Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 311. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Donnerstag, den 8. Juli.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

Die Wohlthätigkeits-Einrichtungen Wiesbadens.

(Eigener Aufsatz für das „Wiesbadener Tagblatt".)
Von **Adolf Hahn.**

XX.

Kirchliche Armenpflege der Bergkirchengemeinde. Dieselbe, auf Anregung des Herrn Pfarrers Veesenmeyer eingerichtet, ist seit dem 1. April 1895 in Wirksamkeit. Man bezweckt damit, verschämte Arme, verlassene Kinder, Kranke und Gebrechliche zu unterstützen, um auf diese Weise die städtische Armenpflege zu ergänzen bezw. zu verhüten, daß jene Bedürftigen derselben anheimfallen. Der Bezirk der Bergkirchengemeinde (nördlicher Theil der Stadt) ist in verschiedene Sektionen eingetheilt, deren Vorsteher die Herren Pfarrer Veesenmeyer, Grein und König sind. Um die vorhandenen Mittel, die zum Theil aus Opfergeldern, zum Theil aus von Gemeindemitgliedern in liebenswürdiger Weise gespendeten freiwilligen Beiträgen bestehen, wirklich zweckmäßig verwenden zu können, hat man verschiedene der auf diesem Gebiet bereits erfahrenen Kirchenvorsteher, sowie sonstige Mitglieder der Gemeinde zur freiwilligen Mitarbeit herangezogen. Diese Helfer und Helferinnen suchen die Bedürftigen in ihrer Behausung auf und stehen ihnen mit Rath und That bei. Mit der Einrichtung dieser kirchlichen Armenpflege ist dem demoralisirenden Bettel der Grund entzogen, denn die Wohlhabenden, die sich an derselben betheiligen, können auch vor ihrem Gewissen den Bettel mit Rücksicht auf diese Organisation zurückweisen. Obwohl erst kurze Zeit bestehend, hat die Einrichtung doch schon viel Segen verbreitet. Im ersten Jahre ihrer Wirksamkeit (1. April 1895 bis 1. April 1896) konnte man über 150 Familien Trost und Hülfe gewähren. Aber es bleibt noch viel zu thun übrig. Die zur Verfügung stehenden Mittel könnten größer sein, zumal da die Bergkirchengemeinde unter den drei hiesigen Gemeinden diejenige ist, die die meisten Armen hat. Wir möchten deshalb die der Sache noch fernstehenden Wohlhabenden und Reichen zur Mitarbeit an dem großen Werk christlicher Nächstenliebe anregen.

XXI.

Frauenverein der Neukirchengemeinde. Bald nach der Eröffnung der Ringkirche, am Ende des Jahres 1895, wurde auf Anregung der drei Pfarrer der sogenannten Neukirchengemeinde der „Frauenverein der Neukirchengemeinde" ins Leben gerufen. Dem Verein gehören Frauen und Jungfrauen der genannten Gemeinde an, die sich zu dem Zweck zusammengeschlossen haben, der Neukirchengemeinde angehörenden, d. h. im westlichen und südwestlichen Theil der Stadt wohnenden verschämten Armen, Kranken und Gebrechlichen, sowie Personen, die in Gefahr sind, in ihrer sozialen Stellung zu Grunde zu gehen, Hülfe zu bringen. Der Verein, der gegenwärtig circa 300 Mitglieder zählt, will besonders helfend eintreten in Fällen, wo die städtische Armenpflege nicht angerufen werden kann, die kirchlichen Mittel aber unzureichend sind. Die Mitglieder des Vereins bringen jährlich ca. 1500 Mk. auf, die zu dem genannten Zweck Verwendung finden. Jeden Mittwoch kommt in dem Arbeitslokal des Vereins (in der Mittelschule an der Rheinstraße) eine Anzahl Damen zusammen, um Bettzeug, Kleidungsstücke ꝛc. für Arme anzufertigen. Schon in gar mancher Familie, wo durch Krankheit oder sonstiges Mißgeschick Noth und Sorge eingekehrt waren, konnte durch den Verein rasche und wirksame Hülfe geleistet werden. Der Verein zerfällt in drei Sektionen, an deren Spitze je einer der Geistlichen der Neukirchengemeinde, zwei Damen und ein Kirchenvorsteher stehen, welche eingehende Anträge prüfen, die nöthigen Informationen einziehen, für regelmäßigen Besuch nothleidender Familien sorgen ꝛc. Im Jahre 1896 wurden circa 60 Familien unterstützt. Wir benutzen die Gelegenheit, um zu bemerken, daß der Verein einer größeren Unterstützung Seitens der Neukirchengemeinde bedarf. Es sind doch auch gewiß noch viele Frauen und Jungfrauen innerhalb dieser Gemeinde zu finden, die dem Verein, der sich eventuell schon mit einem Jahresbeitrag von 1 Mk. begnügt, beitreten könnten. Steht doch die oben schon erwähnte Zahl der Mitglieder des Vereins in gar keinem rechten Verhältniß zu der über 20,000 Seelen starken Gemeinde. Wer also helfen kann, der möge sich bei einem der drei Pfarrer der Neukirchengemeinde melden.

XXII.

Kirchliche Armenpflege der Marktkirchengemeinde. Diese Armenpflege ist im Herbst 1896 organisirt worden. Sie erstreckt sich auf den östlichen und südöstlichen Theil unserer Stadt. Dieser Rayon ist, gerade wie es bei den beiden anderen hiesigen Gemeinden der Fall, in drei kleinere Bezirke eingetheilt, an deren Spitze die drei Geistlichen der Gemeinde stehen, die von verschiedenen Helfern und Helferinnen unterstützt werden. Die Thätigkeit ist ähnlich geregelt, wie bei den vorerwähnten beiden Einrichtungen. Die zur Verfügung stehenden Mittel bestehen aus den kirchlichen Opfergeldern im Betrag von 1200 bis 1500 Mk. jährlich und sonstigen freiwilligen Gaben der Gemeindemitglieder. Von den Leistungen läßt sich bei der kurzen Zeit des Bestehens der kirchlichen Armenpflege der Marktkirchengemeinde noch nichts Bestimmtes sagen. Wir empfehlen die Einrichtung der Förderung der Gemeindemitglieder. Wer Näheres erfahren will, der wende sich an einen der drei Pfarrer der Gemeinde.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 8. Juli.

— **Personal-Nachrichten.** Der Katasterzeichner Ludwig Heuß, bisher in Stralsund, ist in gleicher Diensteigenschaft vom 1. Juli d. J. ab an die Kgl. Regierung hier versetzt worden. — Dem bei dem Kgl. Meliorations-Bauamt zu Wiesbaden beschäftigten Wiesenbaumeister Karl Stein ist vom 1. April d. J. ab eine etatsmäßige Wiesenbaumeisterstelle verliehen worden. — Versetzt sind: Amtsgerichtsrath Dr. Reinhold in Wiesbaden an das Amtsgericht 1 Berlin, Amtsgerichtsrath Lossen in Wiesbaden als Landgerichtsrath an das Landgericht daselbst. — Ernannt ist: Gerichtsassessor Jakob Scheider zum Amtsrichter in Höchst a. M.

— **Ein plötzlicher Tod** hat gestern Nachmittag Herrn Kaufmann Val. Groll in seinem Geschäftslokale, Ecke der Schwalbacher- und Adlerstraße, ereilt. Herr Groll war infolge eines Schlaganfalles längere Zeit schwer krank, hatte sich aber in den jüngsten Wochen wieder sehr erholt. Der Verstorbene ist seiner Zeit durch das Vertrauen seiner Mitbürger in den früheren Bürgerausschuß berufen worden und längere Zeit ein sehr eifriges Mitglied der städtischen Armendeputation gewesen.

— **Todt aufgefunden** in seinem Zimmer wurde gestern Morgen in einem hiesigen Hotel ein Gast aus Mühlen.

— **Gefänglich eingeliefert** wurde hier von Krofsen aus der Jakob Männchen, der längere Zeit als Rentner hier gelebt und auch ein dementsprechendes Haus gemacht hat, bis im Juni 1896 der Konkurs über sein Vermögen erkannt wurde. Männchen ist in Untersuchungshaft genommen worden, weil er des betrügerischen Bankerotts und des Meineids verdächtig ist.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der Verein „Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. hielt am verflossenen Sonntag auf dem Speierskopf sein Waldfest ab. Trotzdem das Wetter zu wünschen übrig ließ, waren doch die Kameraden, sowie Freunde des Vereins in großer Zahl dort versammelt. Ein Musikcorps sorgte für die Unterhaltung, und Alt und Jung war in der besten Stimmung. Für die Unterhaltung der Kinder, welche auf dem Festplatz zu Hunderten versammelt waren, hatte der Vergnügungsrath reichlich Sorge getragen. Auch dem Tanz wurde von Damen und Herren fleißig gehuldigt. Die Bewirthung war dem Gastwirth Herrn Wolfert übertragen, welcher bemüht war, die Theilnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen. Mit dem Bewußtsein, einen vergnügten Nachmittag verlebt zu haben, verließ der Verein Abends den Festplatz, um mit klingendem Spiel nach dem Vereinslokal (Restaurant „Zum Mohren") zu ziehen, wo man sich erst um Mitternacht trennte.

* Der „Christliche Arbeiter-Verein" hält heut Donnerstag, Abends 8½ Uhr, eine Versammlung ab im oberen Saal, Mauergasse 4. Das Thema lautet: „Ein Evangelisch-Sozialer aus der Zeit der französischen Revolution". Gäste haben Zutritt. (S. Inf.)

* Der Männergesang-Verein „Concordia" hält seine erste ordentliche Generalversammlung am nächsten Samstag Abend, 9 Uhr, im Vereinslokal („Stadt Frankfurt") ab. Die Tagesordnung umfaßt: Jahresbericht des Präsidenten, Rechnungsablage des Kassirers, Bericht des Oekonomen, Wahl einer Rechnungsprüfungskommission, Neuwahl des Vorstandes und sonstige Vereinsangelegenheiten. Mit Rücksicht auf die umfangreichen Punkte, die ihrer Erledigung harren, erscheint es geboten, daß die Mitglieder pünktlich zur Stelle sind, und verweisen wir auf das Inserat.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Die Herren Besitzer der Walkmühl-Brauerei haben den durch ihr Anwesen führenden, seit alten Zeiten dem allgemeinen Verkehr geöffneten Fußweg, welcher die Walkmühlstraße unmittelbar mit dem Walde verbindet, vor einigen Wochen gesperrt. Man möchte nun die Frage anregen, ob diese Sperre eine berechtigte ist, denn nach Lage der Sache dürfte anzunehmen sein, daß das Walkmühlgrundstück, sei es durch Vertrag oder Ersitzung, mit einer Durchgangsgerechtigkeit zu Gunsten der Allgemeinheit belastet ist; ein solches Recht könnte von Seiten der Verpflichteten natürlich nicht einseitig aufgehoben werden. Sollte die Sperre aber eine berechtigte sein, so müßte von Seiten der Stadtverwaltung dafür gesorgt werden, daß in der Thalsohle ein anderer, direkter Fußpfad von der Walkmühlstraße in den Wald angelegt wird, denn man sollte doch den Zugang in die Wälder erleichtern und Wegunfertige nicht zu Klettertouren zwingen.

b. **Mainz,** 6. Juli. Die Beschwerde des Herrn Direktor Simons wegen der Konkurrenz der Variétébühne in der Stadthalle wurde von der städtischen Theaterdeputation, die sich für inkompetent erklärte, der Hallekommission zur Beschlußfassung überwiesen. — Ein Rentner aus Kastel erhängte sich gestern an einem Baume hinter dem hiesigen Friedhofe, vermuthlich in einem Anfall von Geistesstörung.

Kleine Chronik.

Ein Riesenstör ist im Rhein bei Uerdingen gefangen worden; 350 Pfund wog das Unthier.

In einem Wagen dritter Klasse tödtete sich am Sonnabend während der Fahrt von Dortmund nach Düsseldorf der Architekt Jos. Tr. aus Dortmund, ein Mann von etwa 26 Jahren, durch drei gegen den Kopf gerichtete Revolverschüsse. Als der Zug einlief, fand man ihn als Leiche. Der Revolver lag neben ihm auf der Bank. In den Taschen des Unglückseligen fand man noch eine Summe von über 3000 Mark.

Ein städtischer Arbeiter in Kreuznach, der auf dem Holzmarkt in der Kanalisationsgrube thätig war und mit dem Oberkörper auf die Straße herüberragte, wurde von einem Zug der Kleinbahn erfaßt und sofort todtgedrückt.

Die „Volkszeitung" in Kiel hatte dem Verwalter des Heidgrabener Werkhauses, Ostermann, Mißhandlung eines blödsinnigen 36-jährigen Insassen durch Schläge vorgeworfen. Die Strafkammer erkannte nach dem Antrag des Staatsanwalts gegen den wegen Beleidigung angeklagten Redakteur Korn auf Freisprechung, da der Wahrheitsbeweis vollständig erbracht war.

In Mitteldorfe, Salzbrunn (Schlesien) erschoß ein Schwachsinniger seine Mutter, eine 84-jährige Greisin, und dann sich selbst.

In der Nähe von Schwientochlowitz (Oberschlesien) wurde ein Mädchen von zwei Männern überfallen und seiner Kleidung bis aufs Hemd beraubt. Nachdem die Kerle sich noch in anderer verbrecherischer Weise vergangen hatten, banden sie dem Mädchen die Füße zusammen und schleppten es in ein Kornfeld. Hier wurde es bewußtlos aufgefunden.

Ein Privat-Telegramm, das sich in nichts von den dort täglich einlaufenden Telegrammen unterscheidet, geht dem „Berl. Tagebl." in Folgendem zu: „Nordkap, 6. Juli. Der Unterstaatssekretär im Reichspostamt, Fischer, wird allernächstens Infanterie-Brigadekommandeur. Hansen." Herr Hansen ist ein Scherzbold. Oder sollte es doch etwa ernst sein? Wer kann, so fragt das betreffende Blatt, das heutzutage wissen?

Während eines Konzerts in Jävenitz bei Gardelegen spielte der neunjährige Sohn des Amtsrichters Peters mit anderen Kindern am Rande des nahen Waldes, als der siebzehnjährige Bursche Koschan aus Kloster Neuendorf herzukam und den Kleinen unter dem Vorwand, er wolle ihm ein Nest zeigen, in den Wald lockte. Kaum hatten die übrigen Kinder den Eltern den Vorgang gemeldet, als der kleine Peters von Männern herangetragen wurde. Er war durch Messerstiche am Kopf und Hals schwer verletzt und ist nach wenigen Stunden gestorben. Der Mörder wurde verhaftet.

Die sensationelle Entführungsgeschichte in Graz, von welcher wir berichteten, hat rasch einen sehr traurigen Abschluß gefunden. Das Paar, der Hauptkassirer v. Kaiserfeld und die Gattin des ehemaligen Chefredakteurs Withalm, wurde in Fuered (Ungarn) todt aufgefunden. Sie hatten Selbstmord durch Erschießen begangen.

Die Pariser Wochenschrift „le monde artiste" bringt das Repertoire der Berliner Bühnen und in der letzten Nummer auch das Repertoire des Berliner Theaters. Da ist nun für zwei Tage „'s Jungferngift" und für einen Tag — „la machine paysanne" angesetzt. Aus Weyrauchs lustigen „Maschinenbauern" ist eine Bauernmaschine geworden.

Einen Kostümball veranstaltete die Herzogin von Devonshire am letzten Freitag. Die Damen strotzten von eigenen und geliehenen Diamanten im Werthe von Hunderttausenden. Der Herzog von

Kunstblätter von Storm van 's Gravesande.

Ueber neuere Kunstblätter des derzeit in Wiesbaden wohnenden berühmten holländischen Radirers Jonkheer Storm van 's Gravesande, über dessen künstlerisches Wirken wir öfter schon Mittheilungen machten, urtheilt der bekannte Kunstschriftsteller Amtsrichter Franz Rieffel in Wehen u. A.:

Man kann den Reiz eines Landschaftsbildes auf das melodische Element, die „pittoreske" Linie, oder auf das Harmonische, Ton und Stimmung begründen. Ersterer Art war die ältere Vedutenlandschaft, letzterer Art ist der moderne paysage intime. Die ältere Landschaft wirkte auch gern dadurch, daß sie Spuren vergangenen menschlichen Daseins in einer der Gegenwart fremden, gewissermaßen ins Heroische erhobenen Form einklingen ließ, auf die Empfindung des Beschauers ein; sie rief eine romantisch-sentimentale Stimmung wach.

Stimmung heißt auch die Parole der modernen Landschaft. Aber nicht eine durch willkürliches Beiwerk hineingetragene, reflektive Stimmung, sondern eine aus der Verbindung des Ganzen, des landschaftlichen Bildes mit der Atmosphäre und dem Gesammtkolorit, dem Ton, fließende.

Solchergestalt tritt uns die Landschaft der holländischer Maler seit dem Beginn des 17. Jahrhunderts entgegen, und so ist sie noch. Es begreift sich, daß das Ausdrucksmittel der positiven Farbe hier leicht entbehrt werden kann, daß Schwarz und Weiß dem tüchtigen Künstler zu genügen vermögen. In der That feiern Rembrandt, Ruisdael, Simon de Vlieger und viele Andere in ihren landschaftlichen Radirungen kaum mindere Triumphe der Farbe, als in ihren Gemälden.

Aehnliche, zum Theil noch größere Wirkung als die Radirung erreicht die breitere Technik der Lithographie, die gerade wegen dieser Fähigkeit ihre Herrschaftsgrenzen immer weiter hinausrückt und die deshalb den modernen Tonmalern so kongenial ist.

Ein hervorragender holländischer Landschafter, Jonkheer Storm van 's Gravesande, dem seine meisterhaften Originalradirungen in Frankreich, England, Amerika und seiner Heimath einen Namen gemacht haben, wenn er auch in Deutschland noch weniger bekannt ist, hat sich seit Kurzem in der erfolgreichsten Weise auch dieser graphischen Technik zugewandt. Während die deutschen Künstler, vor Allem Hans Thoma, auch in der Lithographie die zeichnerische Grundlage der Linie nicht verleugnen, läßt Storm die Farbe und den Ton vorwalten, so sehr, daß bei manchen Blättern Alles in wogende Tonschwingung aufgelöst scheint. Dabei kommt ihm die merkwürdige Sparsamkeit und Anspruchslosigkeit seiner Motive zu statten. Eine leicht wellige Heidegegend, die von einem Strahl warmen Abendlichts getroffen wird, eine sonnige, ruhig bewegte Wasserfläche mit einer in der Ferne verdämmernden Stadtsilhouette, eine wider den Wellenbrecher anstürmende Wogenbrandung, eine baumbestandene Berghalde in dämmernder Beleuchtung, das sind einige von den einfachen Grundthemen, die er in stets neuen Harmonieen zu variiren versteht. Aber auch die komplizirteren Motive, lebhafte Hafen- und Wasserlandschaften, Stadt- und Straßenbilder aus den holländischen See- und Binnenstädten, Hamburg, Köln, Kleve ꝛc. wirken durch die vollendete Behandlung der Luft und des Lichtes und durch die Autorität des Gesammttones, der sie bindet, nie zerfahren und minutiös, sondern immer einheitlich und groß. Als Schilderer des Wassers in aller seiner Poesie und in allen seinen Lebensäußerungen, in spiegelndem Glanz, durchsichtiger Fluth, gischtigem, brandendem Wogenschwall mag Storm zur Zeit unerreicht sein. Ebenso sicher zeigt sich seine Kunst in der Schilderung der Atmosphäre und der feuchten Luft. Wie er den Raum ausweitet, wie er hinter fernen Gründen immer noch blasser abgetönte Fernen zu zeigen weiß, ist bewundernswerth. Es ist allerdings das alte Erbtheil der großen holländischen Kunst. — In der jüngsten Zeit pflegt Storm (wie meines Wissens auch Hans Thoma) namentlich die Algraphie. Hier tritt an die Stelle des lithographischen Steins eine Aluminiumplatte. Die Wirkung der Zeichnung und die Technik ist nicht wesentlich anders, als bei der Lithographie, aber die Handhabung des Materials erleichtert sich, und dieser und andere Vorzüge versprechen der von Scholz in Mainz gemachten Erfindung eine Zukunft.

Karl Storm van 's Gravesande lebt gegenwärtig in Wiesbaden. Er ist 1846 in Breda geboren und war, nachdem er seine Universitätsstudien in Leyden vollendet hatte, Schüler von Félicien Rops. Schon früh zogen ihn die graphischen Künste an. Von seinen Radirungen haben sich viele einen Weltruf erobert, vor Allem die „grande" und die „petite estacade" (großer und kleiner Pfahldamm in Vlissingen) — zugleich ein Muster seiner lakonischen, aber erschöpfenden Darstellungsweise. Wie die großen Meister von der Radirnadel liebt er es, seine Platten selbst zu drucken und ihnen im Druck die letzte malerische Vollendung zu geben. Es sind dadurch Werke von einer geradezu raffinirten Feinheit des Tons und der Farbe entstanden.

Storm ist Mitglied des Salons auf dem Marsfeld in Paris und der Royal Society of Painter Etchers in London. Von seinen letzten Lithographieen hat die Buchhandlung von H. Staadt in Wiesbaden eine größere Anzahl in Vertrieb übernommen. Der Künstler gedenkt aber eine Auslese seiner Schwarz-Weiß-Werke, Kreidezeichnungen, Radirungen, Litho- und Algraphieen demnächst einem größeren Publikum in Deutschland durch eine Ausstellung in Frankfurt vorzuführen.

Eine Biographie Storms hat neulich (wie wir seiner Zeit mittheilten. D. R.) William Ritter in den „Graphischen Künsten" veröffentlicht. Sie ist von einer Reihe von Originalarbeiten und Reproduktionen nach Blättern des Künstlers begleitet und giebt eine gute Anschauung seiner Art.

Devonshire trug die Tracht Kaiser Karls V. Seine Gemahlin stellte trotz ihrer fünfzig Jahre die Zenobia dar. Die Prinzessin von Wales figurirte als Margaretha von Valois und der Thronerbe als Großmeister der Malteser-Ritter. Der Herzog von York stellte den Herzog von Cumberland dar. Seine Gemahlin begnügte sich damit, im Gefolge ihrer Schwiegermutter, der Prinzessin von Wales, zu sein. Die „Gesellschaft" Londons war vollständig vertreten.

In Kanada ist David Woodcock in der Provinz Montreal 118 Jahre alt gestorben. Er ist bei der Schlacht der „Windmill" dabeigewesen. Bis zu seinem Ende erfreute sich der Greis des Besitzes aller körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Gerichtssaal.

— **Wiesbaden,** 7. Juli. (Schwurgericht.) In der Verhandlung gegen den Kaufmann Ernst Schmidt, den Gemüsehändler Wilhelm Pörtner und dessen Sohn, den Kaufmann Wilhelm Pörtner, alle von Höchst a. M., wurden heute Mittag noch drei Zeugen in Höchst telegraphisch geladen und deshalb die Verhandlung um 12 Uhr bis 3¼ Uhr vertagt. Die den Geschworenen vorgelegten Fragen lauten bei Schmidt auf Verleitung zum Meineid, bei Pörtner sen. auf wissentlichen oder fahrlässigen Meineid und bei Pörtner jun. auf Urkundenfälschung. Kurz nach 4 Uhr begann das Plaidoyer des Staatsanwalts, das bei Schluß unseres Blattes, um 6 Uhr, noch nicht beendigt war. Die Verhandlung wird sich bis zur späten Abendstunde hinziehen.

— **Wiesbaden,** 7. Juli. In der heutigen Strafkammersitzung gelangten noch folgende Fälle zur Verhandlung: Der Kaufmann Anton R. von hier, geboren 1863 zu Niederwalluf, ist der Erpressung angeklagt. Er hatte an eine Fabrikarbeiters-Ehefrau in Schwanheim eine Forderung von 31 Mk. 95 Pf. und soll, um sich Befriedigung hierfür zu verschaffen, die Schuldnerin durch die Drohung, er werde sie in das Zuchthaus bringen und dergleichen mehr, genöthigt haben, eine Bescheinigung im Namen ihres Mannes zu unterschreiben, worin R. ermächtigt wurde, durch einen Dritten für den Ehemann der Schuldnerin ein Wechsel-Accept rechtsgültig unterzeichnen zu lassen. Der Angeklagte bestreitet, die Frau zu der Unterschrift genöthigt zu haben. Das Gericht konnte sich nicht entschließen, den Beweis der Schuld des bisher völlig unbescholtenen Angeklagten als geführt anzusehen und erkannte auf Freisprechung. — Die letzte Verhandlung hat einen Fahrraddiebstahl zum Nachtheil des Mechanikers Hugo G. und des Architekten R. zum Gegenstand. Auf der Anklagebank erscheinen der Sattler Victor Wahl, geboren 1859 zu Kosel, der Schlosser Adolf Cr., geboren 1873 zu Wiesbaden, und der Spengler Emil Wolkenheim, geboren in Galizien. Wahl ist schon in verschiedenen deutschen Städten, Hamburg, Breslau, Frankfurt a. M., Mainz, Cassel, Darmstadt und Wiesbaden wegen Diebstahls wiederholt mit Zuchthaus, zuletzt mit 7 Jahren, vorbestraft; Cr. ist außer wegen Körperverletzung und anderer Gewaltthätigkeiten ebenfalls wegen Diebstahls und Hehlerei bestraft, Wolkenheim dagegen ist noch unbestraft. Wahl und Cr. sollen in der Nacht vom 26. zum 27. März die beiden Fahrräder im Werth von 700 Mk. gestohlen und sich zur Eröffnung des betreffenden Hauses eines falschen Schlüssels oder Dietrichs bedient und Wolkenheim soll seines Vortheils wegen in Frankfurt zum Absatz der gestohlenen Räder mitgewirkt haben. Seitens des Vertheidigers des Cr., Herrn Rechtsanwalts Guttmann, ist ein Antrag eingegangen, worin geltend gemacht wird, Cr. wäre geisteskrank. Zur Begründung dieser Behauptung beruft sich der Vertheidiger darauf, daß Cr. einen Selbstmordversuch gemacht habe und nervös sei. Von Cr., der seit 29. April d. J. in Untersuchungshaft sitzt, hat der Gefängnißinspektor berichtet, daß er sich in der ausgesprochenen Absicht, Selbstmord zu begehen, weil er nicht in das Zuchthaus wolle, mit einem Stückchen Stahl mehrere Schnitte an der Pulsader des linken Armes beigebracht habe. Der Kgl. Kreisphysikus, Herr Sanitätsrath Dr. Gleitsmann, hat den Angeklagten damals, und da er häufig krank war, auch sonst gesehen und von ihm den Eindruck gewonnen, daß er melancholisch und sehr erregbar ist, sodaß jedenfalls Zweifel an seiner geistigen Gesundheit berechtigt seien. Die Verhandlung wurde vertagt, weil der Cr. auf seinen Geisteszustand beobachtet werden soll und auch eine Hauptzeugin fehlte.

Letzte Nachrichten.

Eigener Drahtbericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Straßburg, 7. Juli. Die „Straßb. Post" dementirt die Meldung der „Berliner Neuesten Nachrichten", daß die Initiative für die Ernennung des Herrn v. Poddbielski zum General-Postmeister vom Reichskanzler Fürsten Hohenlohe ausgegangen sei. Das Straßburger Blatt schreibt, Fürst Hohenlohe habe den Unterstaats-Sekretär Dr. Fischer vorgeschlagen. Als der Kaiser darauf nicht eingegangen, habe der Fürst einen anderen hohen Postbeamten in Vorschlag gebracht. Die Gegenzeichnung zur Annahme Poddbielskis habe der Fürst nicht abgelehnt, weil er seinen etwaigen Rücktritt nicht von einer Personenfrage habe abhängig machen wollen. Der Kaiser habe Dr. Fischer nicht acceptirt, weil er der Ansicht sei, derselbe sei bei der Beamtenschaft nicht beliebt. Für die Wahl Poddbielskis sei der Gedanke des Kaisers maßgebend gewesen, an die Spitze der Postverwaltung gehöre ein Mann von hervorragendem organisatorischen und reformatorischen Talente. Diesen Mann glaube der Kaiser in den Kreisen der Fachleute nicht zu finden, wohl aber in der Person des Herrn v. Poddbielski.

Cöln a. Rh., 7. Juli. Der Petersburger Korrespondent der „Köln. Z." bezeichnet das bisher russischerseits veröffentlichte Programm über den Besuch des deutschen Kaiserpaars am russischen Hof für unrichtig. Richtig sei es, daß das deutsche Kaiserpaar am 7. August, Vormittags, in Petershof eintreffe. Dieser Tag sei vorwiegend dem intimen Familienverkehr gewidmet. Abends findet Familien-Abend statt. Am 8. August wird das Kaiserpaar nach Petersburg reisen und dort zunächst die Kaisergräber besuchen, und dann begiebt sich dasselbe nach der deutschen Botschaft, wo das Frühstück eingenommen wird. Im Winterpalais findet sodann die diplomatische Mission statt. Am folgenden Tage reist das Kaiserpaar zu der großen Parade und den Kaisermanövern. Die Rückreise nach Deutschland erfolgt am 11. August. In russischen Hofkreisen versichert man, auch die Kaiserin-Mutter werde ein Festmahl veranstalten.

Wien, 7. Juli. Die Blätter melden aus Eger: Die Bezirkshauptmannschaft untersagte den für den 11. Juli einberufenen deutschen Volkstag in Eger mit der Begründung, daß der Volkstag nicht als eine nur auf geladene Gäste beschränkte Versammlung angesehen werden könne. Er habe mit Rücksicht auf den beabsichtigten Massenzuzug einen ausgesprochen demonstrativen Charakter, durch welchen die öffentliche Sicherheit gefährdet werden könnte. Der Bürgermeister sei angewiesen, die Aufforderung an die Geladenen, jedenfalls nach Eger zu kommen, zu widerrufen. Jedem Versuch, das Verbot zu umgehen oder gegen dasselbe öffentlich zu demonstriren, werde nachdrücklichst entgegengetreten werden.

London, 7. Juli. Die „Times" melden, daß die Erhebung der Eingeborenen im Gazalande eine beunruhigende Gestalt angenommen habe. Der Gouverneur von Mozambique habe sich persönlich an die Spitze der Expedition gestellt, welche zur Unterdrückung des Aufstandes abgegangen sei. — Dasselbe Blatt berichtet aus Athen vom gestrigen Tage, daß die Besetzung von Kalambaka Seitens der türkischen Truppen nicht als eine Verletzung des Waffenstillstandes betrachtet werden könnte, da der Ort innerhalb des türkischen Rayons liege. Die Bewohner hätten hiervon jedoch keine Kenntniß gehabt und daher den Türken Widerstand geleistet.

Kalkutta, 7. Juli. (Reutermeldung.) Gerüchtweise verlautete hier gestern Abend, daß alle Arbeiter der stromauf gelegenen Mühlenwerke die Arbeit verlassen haben sollen, und daß Gruppen derselben, im Ganzen in Stärke von 8000 Mann, unterwegs sein sollen, um die Aufrührer zu verstärken. In Kalkutta geht außerdem das Gerücht, daß die Truppen in Barrackpur Befehl erhalten hätten, diesen Banden den Weg abzuschneiden. Augenblicklich ist Alles ruhig, obgleich die ganze Stadt sich im Zustande der höchsten Spannung befindet.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 7. Juli, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktien 312½, Disconto-Commandit 205.80, Staatsbahn 298½, Lombarden 76.—, Gotthardbahn-Aktien 155.80, Schweizer Central 139.20, Schweizer Nordost 114.80, Schweizer Union —.—, Laurahütte-Aktien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener 94.10. Dresdener Bank 161.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Ital. Mittelmeer —.—, Ital. Meridionaux —.—, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner 97.—, Russische Noten —.—, Türkenloose —.—, Banque Ottomane —.—. Tendenz: still.

Geschäftliches.

Sommerfrische, Walkmühle bei Wehen, inmitten herrlichster Laub- und Nadel-Waldungen. Milchkur. 874*
Näheres durch Fr. Donecker.

Die Morgen-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: W. Schulte vom Brühl; für die Anzeigen: J. V.: J. Ebert; Beide in Wiesbaden. Rotationspressendruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 7. Juli 1897.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

	Staatspapiere.	
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	104.
3½	» » »	103.95
3.	» » »	97.75
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	103.90
3½	» » » »	104.10
3.	» » » »	98.
4.	Bad. St.-Obl. »	101.50
4.	» » v.1886 »	—
3½	» » v.1892 »	102.60
4.	Bayer. » »	102.60
3.	» » »	97.90
3½	Hamb. St.-Rte. »	107.10
3.	» Obl. »	95.60
4.	Hessische Obl. »	102.65
3.	Sächsische Rte. »	97.15
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	102.25
4.	» » 81-83 »	102.15
4.	» » 85-87 »	—
4.	» » v.1891 »	104.15
3½	» » »	102.25
3.	» » »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	102.60
3½	» » 86 »	100.70
3.	» » »	98.20
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.80
*5.	Griech. G.-A. v.90 £	—
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	27.90
5.	Holländ. Obl. »	97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	94.20
5.	» » ult. »	94.10
5.	» » 10000r »	94.20
5.	» » kleine »	94.10
3.	» » » »	59.10
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	104.90
4.	» St.-E.-O.(Elis.) »	103.40
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	87.15
4.2	» » » April »	87.10
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	86.80
4.2	» » » Mai »	—
4	Portug. St.-Anl. ℳ	36.
*3.	» äuss. Schuld £	23.75
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	94.
6.	Rum. amort. Rte. Fr.	101.90
5.	» » kl. »	101.45
5.	» » v.1893 »	100.85
4.	» » am.1890 »	90.20
4.	» » innere Lei	88.
4.	» » äuss. »	89.45
4.	Russ. Cs. v.1880 Rbl.	103.20
4.	» »Eisb.A.I-II »	103.
4.	» Inn. A. v.87 »	—
4.	» St.-R. v.1894 »	66.90
4.	Serb. amor. G.-R. £	67.80
5.	» Tabak-Rente	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	62.50
4.	» kl. »	63.70
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	» Zoll-O. cpt. »	95.20
4.	» » £20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v.88 ℳ	93.20
4.	» priv. v.1890 £	—
4.	» cons. Obl. »	76.65
4.	» conv. Lit. B »	—
4.	» » » C »	—
1.	» » » D »	21.40
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	104.60
4.	» » » ult. »	104.50
4.	» » » fl.500 »	103.55
4.	» » » fl.100 »	104.55

4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	104.75
4½	» » » Silb. »	87.30
4.	» St.-Rte. Kron. »	100.90
4½	» Inv.-Al. v.88 ℳ	103.80
4.	» Grundentl. fl.	84.20
*5.	Argent. v. 1887 Pes	73.80
4	» v.88 innere »	60.
4	» v.88 äuss. £	62.75
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	89.45
6.	Chin. Staats-Anl. £	111.50
5½	» » » ℳ	105.
5.	Chines. Goldanl. 1896	101.
4.	Un. Egypt.-A. cptl. £	108.
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	103.50
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	97.55
6.	» » 2040r »	97.75
6.	» » 408r »	—
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	93.
5.	» » 408r »	—
3.	» cons. inn. ult. £	26.50
Zf.	**Städt. Obligationen.**	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	—
3½	» N & Q »	—
3½	» S »	101.45
3½	» T. v.91 »	101.50
3½	Darmstadt »	100.80
3.	Karlsruhe 1886 »	95.80
3½	Mainz 86 u. 88 »	101.
3½	Wiesbaden »	101.
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4½	Bukarest ℳ	95.25
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	68.40
4.	» 400r »	—
5.	Neapel St. gar. Le.	86.60
4.	Rom Ser. II-VIII »	93.70
3½	Zürich 1889 Fr.	101.
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	43.70
4½	Stadt Buenos-Air. £	—
Zf.	**Bank-Actien.**	
3½	Dtsche Reichsbank	159.90
4.	Frankfurter Bank	184.50
4.	Amsterdamer Bank	—
4.	Badische Bank	116.50
4.	Berl. Handelsg. ult.	167.50
4.	Darmst. Bank »	156.90
4.	Deutsche Bank »	204.
4.	D. Genoss.-Bank »	118.25
4.	» Vereinsbank	118.50
4.	Discont.-Comm. »	206.
4.	Dresdner Bank »	161.
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	178.25
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	128.95
4.	Mitteld. Creditb.	114.40
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	145.10
4.	Nürnb. Vereinsbk.	216.50
4.	Pfälzische Bank	138.50
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	135.90
4.	» Hyp.-Bank	178.50
4.	Schaaffhaus. B.-V.	145.80
4.	Süddeutsche Bank	101.50
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.20
4.	Württ. Vereinsbk.	149.90
5.	Oesterr.-Ung. Bank	809.
5.	Oesterr. Länderbk.	204.50
5.	» Creditanst.	312.
5.	Ungar. Creditbk.	342.75
5.	» Esk. u. W.-B.	128.
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	222.87
4.	Allg. Els. Bkges.	92.90

4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	115.20
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	129.80
5.	Banque Ottomane	111.30
Zf.	**Eisenbahn-Actien.**	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	118.20
4.	Ludwigsh.-Bexb.	244.50
4.	Lübeck-Büchen	165.50
4.	Marienb.-Mlawka	84.
4½	Pfälz. Maxbahn	159.50
4.	» Nordbahn	140.50
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Csa. 5.W.	104.50
5.	Böhm. Nord »	—
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	—
4.	Czakath-Agram »	60.
5.	» Pr.-Act. »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	246.75
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	297.02
5.	» Local-B. »	—
5.	» Südbahn »	76.
5.	» Nordwest »	219.50
5.	» » Lit. B »	226.50
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	122.75
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	155.50
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	89.
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	139.20
4.	» Nordost	114.80
4.	Verein. Schweizb.	81.20
4.	Ital. Mittelmeer	104.
4.	» Meridionales	135.05
4.	Westsicilianer	57.
4.	Luxemb. Pr.-Henri	106.60
Zf.	**Industrie-Actien.**	
4.	Allgem. Elekt.-G.	269.
4.	Anglo-Ct.-Guano	76.50
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	485.
5.	» Zuckerf. Wagh.	56.60
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	154.20
5.	» » Pr.-A.	159.
4.	Brauerei Binding	235.20
4.	» Duisburg	136.50
4.	» z. Eiche (Kiel)	192.
4.	» z. Essighaus	72.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	137.
4.	» Kempff	159.
4.	» Mainzer Act.	221.
4.	» Park Zweibr.	136.50
4.	» Stern, Oberrad	251.
4.	» Storch, Speyer	134.50
4.	» ver. Grüff & Sgr.	114.50
4.	» Werger	90.80
4.	Brauhaus Nürnberg	147.
4.	Cementw. Heidelb.	181.
5.	Chem. Fabr. Griesh.	276.10
4.	» Goldenbg.	159.50
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	117.50
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	70.
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	263.
5.	D. Verlagsanstalt	182.
4.	Elect. A. Schuckert	265.
5.	Farbwerke Höchst	441.30
5.	Filzfabrik Fulda	187.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	108.80
5.	» Trambahn	288.
4.	Gelsenk. Gussst.	135.

4.	Glasindustr. Siem.	218.50
4.	Grazer Trambahn	—
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	180.50
6.	» » » » Pr.-A.	186.75
5.	» Elektr. G. Wien	—
5.	Kölner Strassenb.	—
4.	» Verl. u. Druck.	124.90
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	100.50
5.	Nied. Leder f. Spier	210.50
4.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	111.50
5.	Spinn. Hüttenhm.	95.
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	108.
4.	Türk. Tab.-Action	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	—
4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	138.
4.	» D. Oelfabriken	98.80
5.	» Schuhst. Fulda	149.05
4.	Verlag Richter	40.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	124.
4.	Westd. Jute-Spinn.	131.
4.	Zellstofffb. Waldh.	240.10
4.	Zellstoff Dresden	115.
Zf.	**Bergwerks-Actien.**	
4.	Bochum. Gussstahl.	167.
4.	Concordia, Bgb.-G.	261.10
4.	Courl Bergw.-A.-G.	174.
6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	—
4.	Gelsenkirch. ult.	177.
4.	Harpener Bergbau	183.55
4.	Hibern.-Bergw.-G.	188.
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	148.50
5.	» Westeregeln	191.50
*.	Lothr. Eisenwerke	29.
6.	» Pr.-A. Lit. A.	58.50
4.	Massen, Bgb.-Ges.	118.
5.	Oest. Alpine Mont.	98.20
4.	Riebeck. Montan	189.95
4.	Ver. Kön. & Laurah.	160.80
Zf.	**Prior.-Obligationen.**	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	85.
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	102.60
4.	» West Slb. fl.	85.70
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	100.85
4.	» stfr. »	103.55
4.	Franz-Josef Slb. fl.	85.70
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.70
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	101.80
5.	» Nordwest »	114.95
5.	» Lit. A, Slb. fl.	94.
5.	» » B, » »	94.70
5.	» Süd. Lomb. Gd.	108.50
4.	» » » » ℳ	101.80
3.	» » » » Fr	76.85
3.	» » »1871» »	—
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	116.60
4.	» » » ℳ	104.20
3.	» » 1-8 Em. Fr	95.80
3.	» » 9 » »	93.75
3.	» » v.1885 »	—
3.	» » Erg.-N. »	95.85
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	—
3.	» » » » »	88.80
3.	Raab-Oedb. » »	85.80
4.	Rudolf Silber fl.	85.40
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	103.80
5.	Ung. Galizische fl.	—
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.70
3.	» » 500r	57.70
4.	» Mittelmeer »	98.70
3.	Livorneser »	59.80

4.	Sardin. Secund. Le.	86.80
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	59.60
3.	» » 500r »	59.60
5.	Toscan. Central »	93.90
5.	Westsic. v.1879 »	98.
5.	» v.1880 »	93.20
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	101.50
3.	Gr. Russ. E-B.-Gs. »	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	103.30
4.	Rjäsan-Kosl. ℳ	102.05
4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	103.10
5.	Anatolische ℳ	90.20
3.	Port. E.-B. v.86 u.89	—
5.	Niedl. Transv. Obl.	—
5.	Oeste de Minas stfr.	66.25
Zf.	**Am. Eisenb.-Bonds.**	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4.	Brunsw. & W. 1938	74.40
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	105.
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	103.60
6.	Central Pac. 1898	99.90
6.	do. (JoaqVall) 1900	100.25
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	89.90
6.	»Milw-St. Paul 1910	—
5.	» » » » 1921	113.20
4.	» » » » 1989	99.55
5.	Chic. Rock Isl. 1934	103.50
7.	Denv. & RioGr. 1900	106.70
4.	» » » » 1936	86.45
5.	GeorgiaCentr. 1937	89.30
4.	Illinois Centr. 1953	99.
6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.95
3.	» » » 1980	64.80
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	112.50
6.	NorthPac. I. M. 1921	114.30
*6.	do. III » 1937	76.30
*5.	do. cons. » 1989	53.90
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	73.80
*5.	Oreg. Rw-Nav. 1946	84.20
6.	Missouri Cons. 1920	80.20
6.	SouthPcCal. 1905/6	105.40
5.	Wst. N-Y-Pens. 1937	106.50
2.	» » » 1927	46.95
Zf.	**Pfandbriefe.**	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.10
3½	» » » »	100.
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	100.10
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.30
3½	» » » »	100.
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hypb. b. 1880 »	99.70
4.	» » v.1886/90 »	102.20
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	99.70
3½	» » » XV. »	101.
4.	»Hyp.-Crd.-V. »	99.70
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.50
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.30
4.	» » »	101.50
3½	» » »	99.
4.	Meining. Hyp.-B. »	99.50
4.	» H.-B. unk. 1900	101.90
3½	» » ℳ	100.50
3½	Mttld. Bodc. Greiz »	100.75
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	101.50
3½	» Lit. M »	101.75
3½	» » N »	101.70
3.	» » O »	98.
4.	Pfälz. Hyp.-B. v.86	100.30
4.	» H.-B. v.1889 »	100.50
3½	» » »	100.10
4.	Pomm. H.-A.-B. »	101.50

4.	Pommer. A.-B. ℳ	105.20
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	100.10
4.	» Centr.-B.-Cr. »	102.30
3½	» » » »	99.40
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	100.50
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	100.80
4.	» » » »	102.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.30
3½	» » »	99.50
4.	Süd. B.-Cd. Mach. »	100.25
3½	» » » »	100.15
4.	Ital. Allg. Imm. Lo	—
4.	» » v.1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	94.60
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Bl.	—
4.	Schwed. H.-H.-B. ℳ	106.45
3½	» » »	99.50
5.	Serb. StB.-C.-A. Fr.	94.20
	Anlehensloose.	
Zf	**Verzinsl. in Procenten.**	
4.	Bad. Präm. Th. 100	—
4.	Bayer. » » 100	161.
5.	Don. Regul. 5 fl. 100	116.90
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	121.50
3½	» » II. » 100	114.
3.	Holl. Comm. fl. 100	103.85
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.
3.	Madrider Fr. 100	—
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	135.95
4.	Oest. v.1854 5 fl. 250	—
5.	» » 1860 » 500	123.60
3.	Oldenburger Th. 40	129.
2½	Stuhlw-R.-Gr. » 100	—
*3.	Türk. Fr400(f.0.76)	84.20
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	39.65
—	Augsburger » 7	23.85
—	Braunschw. Th. 20	108.50
—	FinländischeTh. 10	57.45
—	Freiburger Fr. 15	27.75
—	Genua Le. 150	133.50
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	12.75
—	Meininger fl. 7	22.
—	Neuchâteler Fr. 10	22.95
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	—
—	» Credit » 58 » 100	339.40
—	Pappenheimer fl. 7	24.50
—	SchwedischeTh. 10	—
—	Ung. Staats 5 fl. 100	269.30
—	Venetianer Le. 30	23.30

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.77
Antwerpen-Brüssel . .	81.02
Italien	77.55
London	20.26
Paris	81.10
Schweizer Bankplätze .	80.83
Wien	170.20
Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke . .	16.22
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.34
Russ. Banknoten . . .	216.59
Amerik. » . . .	4.16
Französ. » . . .	81.05
Oesterr. » . . .	170.20

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notiz. erster Cours.

Permanente Automaten-Ausstellung

in **Edison's** Phonographen, Kinetoskopen, Panoramen, Musik-, Schau-, Scherz- und Verkaufs- ꝛc. Automaten. 4067
Täglich geöffnet. — Abwechselndes Programm.
Eintritt frei für Jedermann.
Wilh. Kappes, Taunusstraße 22,
Vertr. der deutschen Automaten-Gesellschaft **Stollwerck & Co.**

Oeffentliche Aufforderung.

Diejenigen, welche als Intestaterben oder als Gläubiger Ansprüche an dem Nachlaß der zu Wiesbaden verstorbenen Frau **Elise Biron,** Wwe., geb. **Roth,** zu erheben haben, werden aufgefordert, dieselben **bis zum 15. Juli 1897** bei dem unterzeichneten Nachlaßpfleger anzumelden. F 199

Lotz,
Rechtsanwalt.

Mobiliar-Versteigerung

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters verteigere ich

nächsten Freitag, den 9. Juli c.,
Vormittags 9½ Uhr

anfangend, im Saalbau

„Zu den drei Kaisern"
Stiftstraße 1,

nachverzeichnete, zur **Concursmasse des J. Emmerich** gehörige Gegenstände, als:

1 **Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung,** best. aus 2 vollst. franz. Betten, Spiegelschrank, Waschtoilette u. 2 Nachttischen, 1 Kameltaschen-Garnitur, best. aus Sopha und 4 Sesseln, 1 Nußb.-Vertico, 1 do. Spiegel mit Trümeau, 33 Flaschen Champagner, worunter Burgeff Grün, Kupferberg Gold ꝛc., 18 Fl. Weiß- und Rothwein, 36/10 Cigarren,

sowie hieran anschließend u. Nachmittags 2½ Uhr folgende, wir wegen **Um- und Wegzügen ꝛc.** zur Veräußerung übergebene Mobiliar-Gegenstände, als:

8 vollständige Betten, Kameltaschen- und andere Sophas, Ottomanen, Kleiderschränke, Wasch- und andere Kommoden, Wasch- und Nachttische, Nußb.-Herren-Schreibtisch mit Aufsatz, Tische und Stühle aller Art, Kleiderständer, Handtuchhalter, Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portièren, Rollschutzwand, Kinder- und Gestindebetten, Kinderwagen, Bett- und Weißzeug, Militär-Effecten, Bücher, 3 Zithern, Bauerntisch, Glasgeren, Uhren, Tafel- und andere Waagen, 1 Symphonion-Musikautomat (5 Pf. Einwurf), 2 Küchenschränke, Küchentische und Stühle, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator,
28. Grabenstraße 28.

Wiesbadener A. H. S. C.

Jeden Donnerstag Abend 8½ Uhr, am reservirten Tisch im Nonnenhof: Zwanglose Zusammenkunft der Mitglieder des H. K. S. C. 3120

Becker's Radfahr-Bahn.

Grösste Lern- u. Uebungsbahn am hiesigen Platze.
Schiersteinerstr. zwischen 4 u. 4a, links.
Ca. 4000 Qmtr. Flächengehalt.

Ankleide- und Toilette-Räume etc.
Unterricht für **Damen** und **Herren** durch geübtes Personal gegen **mässiges Honorar. Geöffnet** ununterbrochen von Morgens früh **7** Uhr bis **Abends 8 Uhr.**

Fr. Becker,
Kirchgasse 11.
Telephon 520.

General-Vertreter der **weltberühmten Dürkopp-Fahrräder „Diana"** mit **undurchdringlichen Pneumatik-Reifen,** sowie anderer **deutscher, englischer und amerikanischer Fahrräder nur 1. Ranges für Damen und Herren.** 6949
Grösste Reparatur-Werkstätte. Ersatz- u. Ausrüstungsstücke.

Weltausstellung Chicago 1893 höchste Auszeichnung.

DER BESTE BUTTER-CAKES
H.C.F.
LEIBNIZ
HANNOVER
GESETZLICH GESCHÜTZT
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Ueberall zu haben.

WAFFEL-SPECIALITÄT
H. C. F.
DESSERT
HANNOVER
Gesetzlich geschützt
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Dessert-Waffel mit Original-Füllung.

(Man.-No. 15163) F 4

MAGGI's Suppenwürze ist eine interessante Neuheit im Lebensmittelmarkte. In Original-Fläschchen von 35 Pf. an zu haben bei
J. Jaeger's Wwe.,
Hellmundstraße 46. F 490

E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1852).
Adelhaidstrasse 33,
empfiehlt einen sehr angenehmen reinen
1894er Trabener Mosel à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bess. Sorten u. **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine** in allen Preislagen. 5997
Auch bei Otto Siebert, Markt, Einzelverkauf.

Ein Versuch beweist
dass trotz allen Nachahmung d. **ächte Liebig'sche Back-Pulver u. Back-Mehl** sein. erst. Standpunkt seit 25 Jahr. behauptet. Man achte nur auf d. Namen „Liebig" u. d. Schutzmarke, Z. hab. i. all. bess. Gesch. u. Meine & Liebig, Hannover. F 107

1893er Widerer reiner Naturwein in Flaschen und Gebinden direct v. Producenten zu bez. N. Nicolasstr. 23, P. 5956

Johannisbeeren, Stachelbeeren, Himbeeren u. Kirschen zum Einmachen Möhringstraße 10. 8603

Johannistrauben das Pfund 14 Pf. Stiftstraße 17.

Unübertroffen an Haltbarkeit, Trockenkraft und Glanz sind meine

Bernstein-Fussboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem Gebrauch in jedem Haushalt als

beste Fussboden-Anstrichfarbe

dauernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von **Küchen-, Haus- und Gartenmöbeln.**
Preis der 1-Kilo-Patentbüchse, für 15 □-Mtr. reichend, in 12 verschiedenen Farben vorräthig,

Mk. 1.50, 1.70 und 2.—.

Oelfarben in allen Nüancen, rasch trocknend und nicht nachklebend.
Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl u. Siccatif.
Pinsel in grösster Auswahl.
Ia Parquetbodenwachs, weiss und gelb, sehr ausgiebig, hohen u. dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose 80 Pf. und 1 Mk. 3653
Ia Stahlspäne ½ Packet 30 Pf., ¹/₁ Packet 60 Pf.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Oelbermann's Fussbodenlack,

Schutzmarke.

seit Jahren als der beste Anstrich bekannt. Billig, dauerhaft, über Nacht trocknend, bei 5072
Otto Siebert,
Marktstraße,
Ernst Kocks,
Drogerie z. rothen Kreuz,
Bismarckring 3,
Ecke Frankenstraße.

⚒ Kohlen. ⚒

Ofen-, Herd-, Nuß- und Stückkohlen von bestbelobtesten Zechen und leicht fetter, vorzüglicher Qualität, sowie **Eierbriketts** von **Zeche Alte Haase** zu billigst gestellten Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung. 5954
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstr. 2a.
Telefonruf No. 527.

Gasthaus zum Rheingauer Hof

Rheinstraße 46,
gegenüber der Artillerie-Kaserne.
Elegant möblirte Logirzimmer
von 1 Mk. an und höher. 6565

Mittagstisch, vorzüglich zubereitet, von 1 Mk. an empfiehlt auch außer dem Hause, auf Wunsch gebracht, 8294
Weinrest. „Neue Oper", Taunusstraße 43.

Guter kräftiger Mittagstisch 60 Pf.
Helenenstrasse 2. 2. 7425

Anständ. Leute können **guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch** erhalten per Tag 80 Pf. 8578
Oranienstraße 47, Hth. Part. r.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:
30,000,000 Büchsen.
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.
15 Ehrendiplome. ✠ 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)

wird seit 30 Jahren von den **ersten Autoritäten** der **ganzen Welt** empfohlen und ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.
Nestlé's Kindernahrung ist altbewährt und stets zuverlässig.
Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.
Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies" Nährmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

Obst zum Einmachen,

Himbeeren, Johannisbeeren u. s. w. preiswerth zu verkaufen
Hofgut Geisberg. 8599

Cölner Schwarzbrod
aus garantirt reinem Roggen empfiehlt
Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstrasse 37.
3090

Fünf Stück Weißwein 1893 (reiner Naturwein) à Mk. 0.60 zu verkaufen.
V. M. Dickescheid. Nieder-Ingelheim a/Mark.

Unbelegtes Spiegelglas sofort vom Lager,

Schaufensterscheiben bis zu den grössten Dimensionen, Scheiben für Etagenfenster, Ladenthüren, Hausthüren, Thüroberlichter, Firmenschilder, Glas-Etagèren für Schaufenster, Copirplatten, Druckplatten etc. in allen gangbaren Grössen offerirt zu den billigsten Preisen 7139

V. Schäfer & Sohn,
Fensterglas-, Roh- und Spiegelglas-Handlung,
Telephon 521. 34. Dotzheimerstrasse 34. Telephon 521.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufen wir alle noch auf Lager habende **Strohhüte** zu **ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Strohhut-Fabrik von **Petitjean frères,**

Taunusstrasse 9. 8722

Gelegenheitskauf!

Ein grosser Posten

Staubmäntel

in wasserdichten Stoffen

verkaufe von jetzt an

per Stück 10 Mk.

M. Wiegand, 2. Bärenstrasse 2.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster. 8137

Schleunigster Ausverkauf.

Die noch vorhandenen **Waarenvorräthe** aus der Liquidation der Firma **D. Biermann,** bestehend in:

Kleiderstoffe, Cattune, Mousseline, Satins, Sammete, Unterrockstoffe, Flanelle, Bieber, Leinen- und Baumwollzeuge, Vorhang- und Rouleauxstoffe, Tischzeuge, Normal-Hemden u. Jacken, wollene Coulten u. dgl. m. werden **zu jedem nur annehmbaren Preise** in dem Laden 8667

6. Marktstraße 6

(Ecke Mauergasse)

ausverkauft.

Geöffnet von 8—1 u. ½3—7 Uhr.

Aecht Florentiner Veilchen-Puder

von **C. Fetzner-Geissler** zum Parfümiren der Wäsche, Briefpapier, Handschuhe etc. Packet 20—65 Pf.

Ferner Neuheit:

Veilchenpulver-Sachets

in Couverts mit **Ansichten.** 6434

9 Stück in eleganter Cassette Mk. 4.—, einzeln 40 u. 50 Pf.

Gelegenheitskäufe in neuen Möbeln.

Nachverzeichneter Posten neuer Möbel in nur guter Qualität gelangt von heute bis 15. Juli zu den beigemerkten außerordentlich billigen Preisen zum freihändigen Verkauf.

Eine eleg. Schlafzimmer-Einrichtung Mk. 700, ein hocheleg. Prunkschrank in Palisander (Anschaffungspreis Mk. 750) jetzt Mk. 350, 1 hocheleg. Rococo-Prunkschrank (Anschaffungspreis Mk. 500) jetzt Mk. 220, verschiedene reichgeschnitzte Büffets Mk. 140, ferner Bertcows Mk. 40, Schreibtische Mk. 28, Kleiderschränke zum Abschlagen Mk. 20, Flurtoiletten Mk. 52, Ausziehtische Mk. 26, Pfeilerspiegel mit Trümeaux Mk. 30, Kommode Mk. 25, sowie alle Arten Betten, Sophas, Garnituren und alle übrigen Möbel entsprechend preiswerth.

Anfertigung sämmtlicher Polsterwaaren in eigenen Werkstätten aus nur gutem Material.

Garantie für sämmtliche von mir gelieferte Möbel.

Möbel-Magazin

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8. 7974

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 6835

Kohlen-Consum-Verein

A. Peters, Comdtgsscht., 8288

Adelhaidstraße 13, gegründet 1890.

Knorpelkirschen (süß), hochfeine Frucht, sowie **Sauerkirschen** (Amorelle) zu verkaufen Mainzerstraße 66, Part. 8747

Löth-Apparat

für Jedermann.

dient dazu, die Reparatur an einer Menge von Gegenständen aus Haushalt und Küche, die unbrauchbar oder sonst defekt geworden sind, selbst vorzunehmen, und bereitet viel Unterhaltung und Vergnügen. Preis komplet in fein polirtem Kasten mit Werkzeugen und allem Zubehör sammt Gebrauchsanweisung nur Mk. 4.—. Versand gegen Nachnahme oder Beifügung des Betrages **G. Schubert & Co., Berlin SW.,** Beuthstraße 17.

(E. B. 1059) F 22

Hochsommer-Saison 1897.

Lawn-Tennys-Anzüge

Lawn-Tennys-Hosen

Weisse Piqué-Westen

Farbige Piqué-Westen

Elegante Flanell-Westen

empfehlen

in grösster Auswahl

Gebrüder Süss

am Kranzplatz. 6798

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.

in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 6239

Jos. Ulrich, **Friedrichstrasse 39,** nächst der Kirchgasse.

Fried. Reitz, Mainz,

Dampf-Färberei u. Wäscherei,

empfiehlt bei **feinster** Ausführung u. schnellster Lieferung:

Ein Kleid	zu waschen			**Mk. 2.—**
Herren-Anzug	„	„	„	**2.50**
Herrenhose	„	„	„	**—.70**
Weste	„	„	„	**—.50**
Gardinen à Blatt	„	„	„	**—.60**

Annahme: **A. Matthes,** Langgasse 7. 8239

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6050

Einz. Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Badek. **6 Mk.** Douchen, Brausen 2c. Schöne Zim. einschl. Bad v. **14 Mk.** aufw. p. W. Pension.

Kartoffeln (alte) kumpf- und zentnerweise bei **Otto Uhlelbach,** Schwalbacherstr. 71.

Metzer Geld-Loose

amtl. Preis **Mk. 3.30.** 6261 Geldgewinne. Ziehung sicher 10. bis 13. Juli (sehr günstig). 8493

de Fallois, Haupt-Collecte, 10. Langgasse 10.

Pianinos,

von **Hans von Bülow** selbst benutzt und empfohlen.

Arnold's Pianofabrik, **Aschaffenburg.**

erstclassiges Fabrikat, mässige Preise.

(E. Fa. 4061) F 22

Herren-Stiefelsohlen u. -Fleck 2.50 Mk.,

Damen-Stiefelsohlen „ „ 2.— „

sofort und gut.

P. Schneider, Michelsberg 16, Laden, Ecke Hochstätte.

Hühner-augen.

Gustav Jacobi's Touristenpflaster geg. Hühneraugen, harte Haut. Ist Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. Zu Wiesbaden **nur Victoria-Apotheke, Rheinstraße.** Man verlange **Jacobi's** Touristenpflaster mit der Schutzmarke Hühnchen.

Wilh. Bischof,

chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung

v. Herren- u. Damen-Kleidern, Zimmer- und Decorations-Stoffen, Teppichen, Läufern jed. Größe etc.

Laden **Gr. Burgstrasse 4** nahe der Wilhelmstrasse.

Fabrik und Laden **Walramstr. 10,** Wiesbaden. 7876

Tropical, leichtest möglicher dauerhafter englischer Buckskin für elegante Herren-Kleidung. Nach Maass gefertigte Anzüge Mark 65 und Mark 70 empfiehlt

M. Auerbach, Friedrichstrasse 8,

Herrn-Schneider.

8561

Das **Beste** und **Billigste** in **gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee** empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 6489

Gold- u. Silber-

Kein Laden.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege.

Grosses Lager. Kein Laden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 311. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 8. Juli. 45. Jahrgang. 1897.

(40. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Kismet.

Original-Roman von George Fleming.

Autorisirte Uebersetzung.

Sie streckte ihm beide Hände entgegen mit leidenschaftlicher Bewegung und sagte vorwurfsvoll: „Ich dachte nicht, daß Du an mir zweifeln würdest, Arthur."

Dieser zog sie an sich und küßte sie. —

Bell wollte ihn nicht hintergehen, aber es schwebt oft ein Fatum über gewissen Sachen.

Miß Hamlyn konnte diese Nacht nicht schlafen, eine unerklärliche Angst bemächtigte sich ihrer und sie warf sich auf ihrem Bette hin und her, beschäftigt mit den fruchtlosen Gedanken, wie sie die Konflikte in ihrem gegenwärtigen Leben lösen könnte. —

Spät am Morgen erschien sie erst auf Deck und fand dort Alles bereit, um den Katarakt zu überschreiten. Jedes bewegliche Ding war bei Seite gesetzt, Teppiche und Kisten fortgeschafft, und auf Deck war nur eine Gruppe von Menschen, die sich um die Kataraktführer sammelte, welche ruhig ihre Pfeife rauchten. — Endlich erhob sich einer von ihnen, löste seinen Turban und streifte die Aermel seines Rockes in die Höhe. — Der Dragoman gab noch ein paar Befehle — dann wurde die „Cleopatra" an einem Felsen befestigt und die „Prinzeß" begann die Abfahrt allein. — Als der Strom sie erfaßte, bäumte sich das Boot wie ein muthiges Pferd; ein Stoß — und es hing bewegungslos einen Augenblick an dem Abhang — dann schoß es weiter, seinen Bug unter dem Wasser begrabend, das von den Wellen zu beiden Seiten darüber her spülte. Niemand sprach; jedes Gesicht verrieth Spannung — jedes Auge Interesse.

Zu beiden Seiten war eine Steinmauer, gerade weit genug entfernt, um Platz für die Ruder zu lassen; zwischen derselben war ein schwarzer, mächtiger Wasserstrom, der Alles mit sich fortzureißen schien. —

Der Nil war niedrig in diesem Jahre, die dahabeah aber ein großes Schiff.

Nach einigen Augenblicken der Aufregung und Erwartung sprang der Hauptführer auf, schwenkte seinen Turban — ein schrill klingender Befehl drang durch die Stille — ein Dutzend Männer stürzten zum Steuer — die Felsen theilten sich und die „Prinzeß" befand sich in dem stillen, breiten Fahrwasser und fuhr langsam der Wüste entlang. Bis dahin war die Mannschaft unbeweglich geblieben, sie hatte weder geholfen noch sich zu den Leuten des Kataraktes gesellt. Aber als die „Prinzeß" die letzte Anstrengung machte und das sichere Wasser erreichte, kam einer der Männer mit seiner Cymbel, ein anderer mit der Trommel, und bald war ein ganzer Kreis versammelt und ein wildes Siegeslied ward angestimmt. Man schüttelte sich die Hände, man lachte, man war froh, daß die Gefahr überstanden. Die großen Ruder tauchten wieder ein und man ging abwärts, Assuan zu. Eine Stunde später waren Alle zusammen unter den Palmen beim Marktplatze jener Stadt, Alle nach den Aufregungen des Morgens lebhaft, erregt, voll freudiger Erwartung. Diese Stimmung machte sich besonders bei Bell bemerkbar; eine Reaktion nach dem Druck der letzten Stunden war eingetreten und hatte sie mit einer unruhigen Freude erfüllt. Sie bewegte sich beständig umher, sprach und lachte mit dem Gefühl von vollkommener Freiheit, als ob weder Vorwurf noch Reue ihrer warteten.

„Man sollte denken, Du hättest erwartet, wir wären Alle untergegangen, Bell; Du scheinst so unerklärlich glücklich und erleichtert, seitdem wir hier angelangt sind," bemerkte Gerty neugierig.

„Können wir nicht etwas unternehmen? Ich muß mich beschäftigen," antwortete Miß Hamlyn; „denken wir etwas aus. Ich schlage vor — —"

In diesem Augenblick kam Livingston mit dem Dragoman zurück. Er war auf der Post gewesen und Alle liefen ihm entgegen, lachend, glücklich und begierig nach Briefen von zu Hause. — Der erste Brief, den Miß Hamlyn sah, war bedeckt mit Marken und einem Dutzend theils ausgestrichener Adressen. Sie sah nach der Handschrift: es war George Ferris.

17. Kapitel.

„Schwer ist es, die Götter zu versöhnen."

Es war ein langer Brief: sechs oder acht Seiten, eng geschrieben. Miß Hamlyn las ihn nicht zu Ende — sie hielt ihn in der Hand, sie wendete ihn um und um — dann legte sie ihn wieder bei Seite.

Nacht für Nacht lag sie denkend auf ihrem Bette — Rath suchend bei den Sternen, die durch das Fenster schienen, und endlich kam sie zu dem Entschluß, sich passiv zu verhalten, Arthur keine Erklärung zu geben, bis daß sie in Theben angelangt wären. — Sie hielt an diesem Zeitpunkte mit dem verzweifelnden Muthe eines Feiglings fest; sie hätte gerne die Verantwortung auf Jemand, auf etwas — auf das Schicksal, auf irgend eine Macht außerhalb ihrer Kontrolle geworfen.

Nur einmal machte sie einen Versuch; sie waren noch sieben oder acht Tage von Theben entfernt. Das Wetter war umgeschlagen und die „Prinzeß" wartete festgeankert auf einen günstigen Wind. Auf Deck konnte man nicht bleiben, des herüberwehenden Sandes halber, und so verbrachte Miß Hamlyn den Nachmittag in der Kajüte allein, da Flossy Kopfschmerzen hatte und auch die Uebrigen sich in ihre Zimmer zurückgezogen hatten. Die Poesie, der Reiz des Nils schien verschwunden, das Wasser sah schwer aus und drohte von dem Sande begraben zu werden. — Bell saß still, ein offenes Buch im Schooße, das sie aber noch nicht angesehen hatte. Sie lehnte den Kopf in die Hand und dachte — dachte an jenen Brief und an George Ferris. — Eine Art geistiger Lähmung kam über sie, wenn sie sich der Vergangenheit erinnerte, und an ihre Pflicht für die Zukunft dachte. Alles was sich auf George bezog, kam ihr so verschwommen, so zweifelhaft vor — sie dachte an ihn, wie ein Kranker im Hospital, der halb schlafend doch das Herannahen des Tages begrüßt, des Tages, der ihm aber das Messer des Wundarztes bringen wird. Was Livingston betrifft — —

Er kam spät am Nachmittag herein, da er bis dahin Mr. Hamlyn, der krank lag, in seinem Zimmer vorgelesen hatte. Bell, als sie ihn sah, verlor ihre Selbstbeherrschung, und auf ihn zueilend, rief sie: „Arthur, Arthur!" — Ihre Stimme bebte — noch einen Moment und sie würde ihm Alles gesagt haben; — aber sie sah sein Gesicht so voll Erstaunen, daß sie sich gleich wieder faßte und — schwieg. „Ich — Du erschrecktest mich beim Hereinkommen," sagte sie sanft und ihre Hand von seinem Arm nehmend.

Livingston wollte sie zu einem Spaziergang abholen; der Sand am diesseitigen Ufer war fest und hart, weiter einwärts war er dunkler, loser, sodaß es schwere Arbeit war, zumal bei dem herrschenden Winde, vorwärts zu kommen. Als sie an einem Felsen anlangten, bei dem sie ein wenig rasteten, fragte Livingston: — „Was hattest Du vorhin, mein Lieb? Du sahst so seltsam aus, als ob Du geweint hättest." Aber Miß Hamlyn sah ihn strahlend an, sich fester an seinen Arm schmiegend. Ein Gefühl der Sicherheit, des Schutzes bemächtigte sich ihrer und sie antwortete ruhig:

„O, ich dachte nur — es war nichts Besonderes."

So strichen die Tage dahin, bis sie festankerten, den Männern eine Ruhe zu gönnen, ungefähr zwanzig Meilen vor Theben. Jetzt wußte Bell, daß die Zeit und der Tag da sei. Bis zum letzten Augenblick hatte sie auf einen Vorwand, eine Verzögerung gehofft, eine Hülfe, ein Wunder. Am Morgen hatte der fallende Wind ihr noch Muth gegeben — dann hatte sie auf das Geräusch der Ruder mit ähnlicher Empfindung gehorcht, wie ein Gefangener die Uhr verfolgt, deren Schlag die letzten Stunden seines Lebens zählt. Das Bekenntniß war unaufschiebbar — und nichts hinderte sie daran. — Sie wünschte, einer der Andern hätte ihr ein Hinderniß in den Weg gelegt — aber Alle hatten mit sich zu thun. Miß Horton und Tom waren bis über die Ohren mit Scarabäen beschäftigt. — Gerty und Blake waren ausgegangen um zu zeichnen, „eine Abschieds-Skizze von Theben", wie Gerty gesagt hatte. Und nun kam sogar Livingston und schlug ihr einen Spaziergang vor.

Es war ein herrlicher Tag, der Himmel wolkenlos, der Wüstenwind kaum bemerkbar, Frieden athmete die ganze Natur — selbst das Licht des Tages schien länger als gewöhnlich auf den Hügeln zu weilen, als ob es ihm leid thue, von der Landschaft zu scheiden. —

Auf der ersten halben Meile war der Boden uneben, übersät mit Fragmenten der römischen Töpferei, von Steinen in blauer, schwarzer, rother und gelber Farbe, die aus dem Boden ein förmliches Mosaik machten. Livingston hielt auch alle paar Minuten inne, um einige leuchtende Kieselsteine oder einen schön geaderten Achat aufzuheben, und jetzt schüttete er einen ganzen Haufen solcher sonderbar gezeichneter Steine in Bells Schooß.

Als sie zusammen niedersaßen, fing er an, ihr eine Geschichte über die Merediths zu erzählen, auf welche sie nur mit halbem Ohr lauschte, inzwischen die Steine um und um wendend, oder mit ihnen phantastische Figuren in den Sand bauend.

„Was thust Du, Arthur?" rief sie plötzlich.

Eine ihrer Hände hatte nachlässig auf dem Boden geruht, und während er sprach, hatte Arthur Sand darüber geworfen und Hand und Gelenk darunter begraben. „Rühre Dich nicht; ich bereite eine Ausgrabung vor nach meiner Idee," sagte er lachend. „Sieh, Bell — Du bist die Sphinx — in Wahrheit gleichst Du oftmals einer solchen — und ich bin Mariette oder Belzoni oder irgend ein Anderer. Müde von fruchtloser Arbeit, ruhe ich verstimmt aus, als eine verdächtig aufsehende Wölbung des Bodens meine Aufmerksamkeit auf sich zieht. Ich grabe mit fieberhafter Eile — endlich stoße ich auf einen verborgenen Gegenstand — es ist eine Hand, ein Gelenk; ich wische den Sand ab, und von Enthusiasmus fortgerissen, drücke ich meine Lippen auf den kalten Granit — wie — —"

„Welch ein thörichter Mensch bist Du, Arthur!" sagte sie liebkosend. —

Er blickte auf, ihre Augen begegneten sich und beide lachten.

(Fortsetzung folgt.)

Donnerstag, den 15. Juli: Unwiderruflich letzte Vorstellung

Circus Corty-Althoff,

Wiesbaden. Adolphsallee.

Heute Donnerstag, 8. Juli, Abends 8 Uhr:

Letzte Gala - Damen - Vorstellung

zu halben Preisen auf alle Plätzen.

Grossart. brillantes Programm. U. A.: Auftr. sämmtl. Damen.

Zum Schluss: F 475

Auf! Auf! zur fröhlichen Jagd!

Schuhwaaren-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden in dem Saale zum

Rheinischen Hof,

Mauergasse 16 dahier,

eine große Parthie Schuhwaaren,

als: Herren-Stiefel aller Art, Damen-Knopf-, Schnür-, Zugstiefel und Schuhe, gelbe Stiefel und Schuhe, Knaben- und Mädchen-Stiefel, darunter Haken- und Schnürstiefel, sowie eine Parthie Kinder-Schuhe,

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert. F 233

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

Heirath. Sende 250 reiche Partheien. Prosp. umsonst. Journal lagernd Charlottenburg 2.

Küfer-Verein Wiesbaden.

Wir veranstalten am kommenden Sonntag, den 11. Juli, in Gemeinschaft mit dem „Küfer-Verein Mainz" unser diesjähriges

Waldfest

auf dem Speierskopf.

Der Abmarsch der beiden Vereine findet um ½2 Uhr vom Vereinslokale Mainzer Bierhalle aus statt.

Indem die den Zug begleitenden beiden Musik-Corps auf dem Festplatze concertiren und der Verein für Vergnügen und beste Speisen und Getränke Sorge getragen hat, verspricht die Veranstaltung einen schönen Verlauf zu nehmen.

Freunde und Gönner des Vereins sind ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet nur bei günstiger Witterung statt.

Guter Mittags- und Abendtisch zu haben Moritzstraße 23, Hths. Part. r.

Liebigbilder,

Raritäten in Auslandsserien, sind billigst abzugeben.

Wilh. Bartholomae in Frankfurt a/M.-Bockenheim, Oderstraße 6.

Empfehle streichfertige Oelfarben, Möbel- u. Fußbodenlacke, Pinsel 2c. Prima Doppelfirniß zum Oelen der Fußböden; Linoleum und Parquetbodenwichse, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl 2c. 2c., sowie alle Tüncherfarben.

Nur beste Qualitäten zu billigsten Preisen! 8711

Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11.

Zu verkaufen:

6 prachtvolle Vorderräume, 2 mittelgroße Cassaschränke, 1 sehr gutes Pianino äußerst billig bei 4707

D. Levitta, Möbel-Fabrik und Lager, Schützenhofstraße 8, 1.

Nach 2½-jähriger Thätigkeit als Assistenzarzt an der Königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu Bonn habe ich mich hier als

Spezial-Arzt

für

Frauen-Krankheiten und Geburtshülfe

niedergelassen und werde meine Sprechstunden Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, abhalten. 8798

Dr. R. Biermer,

Adolphsallee 24, Part.

Bierstadter Felsenkeller.

Donnerstag, den 8. Juli:

Grosses Concert,

ausgeführt von der Hoffmann'schen Kapelle.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

G. Scheller.

Korkenfabriklager H. Gerritzen, Schanplatz 4. 7749

Veraltete Unterleibsleiden,

der Blase, Harnröhre, Schwächezustände. Schriftliche Garantie gänzlicher Heilung, brieflich. 4 Mark in Briefmarken, auch Nachnahme. Apoth. **F. Jekel. Zürich,** Oberdorfstr. 10. (Br. à 265/6) F 112

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 60 Pfg.-Marken. Es existirt nichts Aehnliches! F 424
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Verkäufe

Zu verkaufen

kleines rentables Geschäft in guter Stadtlage, für kleine Familie oder einzelne gebildete Dame geeignet, Umstände halber sofort mit Mobiliar zu verkaufen; sicheres Auskommen. Off. u. E. T. 379 an den Tagbl.-Verl.

Brauner ungar. Wallach,

10-jährig, gesund, mit tadellosen Beinen, sehr gängig und ausdauernd, kürzlich auf Distanzritt von Berlin hierher vorzüglich bewährt, preiswerth zu verkaufen. Anfragen bei
von Bergmann, Langstraße 13.

Ein **Laufpferd** zu verkaufen, passend für Milch- od. Gärtnergeschäft. **Adam Würsching.** Mainz, Rheinallee 19 1/10.

Ein Arbeitspferd billig zu verkaufen Wellritzstraße 28. 8809

Ulmer Dogge,

schönes Exemplar, ca. 2 Jahre alt, billig zu verkaufen. Zu besichtigen Thierpensionat von Dr. Kampmann, Grimberghe bei Adolphshöhe. 8636

Zwei sprechende zahme **Papageien** sind Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näh. Metzgergasse 37, im **Laden.**

Feine Harzer Hohlroller, Klingel, Knarre u. tiefe Flöte sind zu verkaufen bei **J. Enkirch,** Moritzstraße 30, Hth. 1 St.

Ein großer Flug **Brieftauben** zu verk. Albrechtstraße 31.

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6, P. 8095

Ein gut erh. Pianino billig abzugeben. Zu besichtigen Vormittags bis 12 Uhr. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8436

Mandoline, noch wie neu, **billig zu vk.** Schwalbacherstr. 79.

Möbel-Verkauf.

Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, pol. Verticow, pol. u. lackirte Bettstellen, Küchenschränke und Nachttischchen zu verkaufen Roonstraße 7. 2991

Vollst. Betten 55, mit hohem Haupt 60, Verticow 30 u. 50, 2th. Kleiderschr. 28, 1-th. 16, Kommoden 20, Küchenschr. 21, Bettstellen 18, Sprungr. 18, ov. Tische 15, Stegtische 20, Deckbetten 12, Kissen 3.50, Matratzen in Seegras 10, Wolle 16, Roßhaar 40, Sopha 32 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern rc. wegen Ersparniß der Ladenmiethe bill. zu verk. **Adlerstr. 13, P.**

Zwei Betten, Küchen- u. Kleiderschr., Kom., Canape, Verticow, Waschkommode, Roßhaarmatratze sof. z. vk. Riehlstr. 4, 1 r. 8818

Friedrichstraße 47, 1. Stock rechts, sind folgende Möbel billig zu verkaufen: 1 Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Speisezimmer-Einrichtung, einzelne Betten, Deckbetten u. Kissen, Spiegel-, Kleider- u. Küchenschränke, Verticows, 1 Secretär, Herren- und Damen-Schreibtische, Pfeilerspiegel, Sophas, verschiedene Spiegel, einzelne Polster-Garnituren, einz. Sophas, Divans, Ottomanen, Ausziehtische, Bauern- und Nipptische, Salontische, Stühle, Kinderwagen und verschiedene andere Möbel. 8778

Ludwig Hess, Friedrichstr. 47, 1.

Möbel. Vollständige Schlafzimmer, einz. Bettstellen, Waschkommode, Verticow, Auszugtische, Schreibtische rc. preisw. zu verkaufen Saalgasse 4/6. 8701

Schlafzimmer-Einricht., neu, b. zu vk. Friedrichstr. 13. 7014

Polirtes Muschelbett, Roßhaar, kl. Kameltaschensopha, neu, noch billig abzg. Michelsberg 9, 2 St. l. 8510

Zu verkaufen: 1 Bett mit Sprungfedermatratze, 1 Bett mit Strohmatratze, 1 runder Tisch, 2 Consols, Trümeau und versch. andere Möbel Kapellenstraße 27. 8688

Eine nußb.-polirte **Bettstelle** mit Aufsatz, nebst Sprungrahme, 3-theiliger Roßhaarmatratze u. Keil billig zu verk. bei 8690
H. Scheid, Friedrichstraße 12.

Betten 18 Mk., Schränke 15 Mk., Nachttisch, Tische 5 Mk., Stühle, Kommode, Küchentische bill. abzug. Kl. Schwalbacherstr. 5.

Möbel und Betten,

Roßhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezirerarbeiten gut besorgt. 2832
Anton Leicher Wwe., Adelhaidstraße 46.

Karlstraße 18, Part., zu verkaufen: Eine Garnitur, Sopha, 3 Sessel, 1 Kleiderständer, 1 starke Bettstelle, 1 Petroleumherd, ein Backtrog, 3 Vogelkäfige, 1 Nachtschränkchen. 8613

Ein gebr. **Sopha** preisw. zu verk. Louisenstraße 41, 2. St. r.

Gelegenheitskauf.
Einige **Sophas** u. ein bequemes **Chaiselongue,** die auf Lager etwas gelitten haben, sind bill. zu verk. Wellritzstr. 2, Hth. P. 8060

Kameltaschen-Divan (zweisitzig) und 2 **Plüschsessel** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 7, Vdh. 2 St. rechts. 8581

Cassaschränke, gebr., wie neu, 2 St. b. abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8853

Wegen Mangel an Raum bill. zu vk.: 1 Bücherschr., 1 Kleiderschr., Sopha, Kommode, 1 Bett m. h. H. K. Goldg. 10, i. Laden.

Großer 2-thür. Kleiderschrank zu verk. Herrngartenstraße 9, 2.

Kleiderschränke,

1- u. 2-thürige, zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. 8083
Dampfschreinerei Karl Kimbel, Hermannstraße 15.

Kleiderschr., 1- u. 2-thür., von 16 Mk. an, pol. Kommode, Küchenschr., ov. u. □ Tisch, Bett b. zu verk. Wellritzstr. 39, Pt. l.

Küchenschrank, gebraucht, bill. zu verk. Friedrichstraße 13.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandkiste, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchentische, Küchenbretter zu verk. Schachtstr. 25 bei Schreiner **Thurn.** 3126

Guter **Küchenschrank** mit Glasaufsatz 20 Mk., **Bettstelle** 6 Mk., **4 Rohrstühle** 8 Mk., schöne **Ladentheke** 15 Mk., **Nußb.-Nachttisch** 6 Mk., **Galleriechen** sofort zu verkaufen **Hellmundstraße 29,** 2. Hinterh. Part.

Billige und gute Möbel

in großer Auswahl und jeder Preislage zu verkaufen. 7813
B. Schmitt, Friedrichstraße 13 u. 14.

Antike Kom. u. Blumentisch (eingelegt), zwei große Flur- und zwei Standuhren in Holz u. Bronze rc. z. vk. Riehlstr. 4, 1 r. 8819

Gute **Singer-Nähmaschine** zu verk. Saalgasse 32, Hth. 1 l.

Ein schöner amerik. **Koffer** und ein noch neuer **Klappsessel** billig zu verk. Emserstraße 37, 1 l.

Spezerei-Einrichtung mit sämmtlichem Zubehör sofort zu verk. Zimmermannstraße 9, Laden. 8834

Eine vollständige **Laden-Einrichtung,** für Cigarrengeschäft oder ähnliche Branche, abzugeben. Näh. Saalgasse 5, 1. 4687

Ein neues **Break,** 1 neue **Federrolle** und ein leichtes **Federkarrnchen** zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 7849

Halbverdeck, elegant, ein gebr. **Break** billig zu verkaufen Schachtstraße 5. 8623

Ein **Karren,** eine Decimalwaage und eine wenig gebrauchte Hobelbank ist billig abzugeben. Näh. Karlstraße 17, P. l. 8546

Ein zweiräd. **Handkarren** billig zu verk. Frankenstraße 13.

Ganz neuer **Sportwagen** bill. z. verk. Dambachthal 21, 1.

Ein gebr. **Kinderwagen** billig zu verk. Wellritzstr. 1, 2. Hth.

Pneumatik-Rad, gut erhalten, für 90 Mk. zu verkaufen Römerberg 30, 1 St. links.

Zehn gebrauchte
Pneumatik-Fahrräder
sind billig zu verkaufen Nerostraße 13. 8574

Pneumatik-Tandem
billig zu verkaufen Schulberg 11, 1. 7462

Sehr gut erhalt. Fahrrad
billig zu verkaufen Nerostraße 21. 8735

Ein Fahrrad, gut erhalten, billig zu verkaufen Saalgasse 5, Hth. Part.

Fahrrad,
„Helical Premier", wenig gefahren, tadellos erhalten, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Michelsberg 12, 1. 8840

Gasmotor.
5-pferd. Deutzer Gasmotor, liegend, sehr gut erhalten, billigst zu verkaufen. 8617
Carl Schliessmann, Hoflieferant, **Kastel-Mainz.**

Eine Fruchtsaft-Presse und Weinkelter,
wie neu, Anschaffungspreis Mk. 100, billig zu verkaufen Frankenstraße 21, Part. bei **Otto.** 8790

Zwei transportable Herde billig zu verk. Adelhaidstraße 14, 2.

Petroleumherdchen, 6flammig, u. eine große **Hängelampe, Beides** sehr gut erhalten, billig zu verk. Näh. Moritzstraße 15, 2 r.

Transport. kupferner Kessel
zu verkaufen. Näh. unter **M. O. 848** im Tagbl.-Verlag. 8014

Ein **Waschkessel,** geeignet für Metzger, zu verkaufen Faulbrunnenstraße 4. 8821

Gas-
Stehlampen à 75 Pf., Blechschirme à 25 Pf., Schirmhalter à 5 Pf., Augenschützer à 20 Pf., Rußfänger à 10 Pf. zu verkaufen Langgasse 27, Tagblatt-Kontor.

Schwarzer Marmor-Kamin
mit weißen Kacheln, Irischer Ofen, transportabler Küchenherd, Küchenschränke, Kleiderschränke, 10 Marquisen, Rouleaux, verstellbares Kinderpult, Puppentheater, Badewanne, großer Käfig für Tauben, Gasarme, Kronleuchter rc. billigst zu verkaufen Sonnenbergerstraße 31.

Verschiedene Firmenschilder zu verk. Hellmundstraße 37, Lackirer-Werkstätte. 8843

Inventar eines Tünchergeschäfts ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8814

Am Abbruch Hotel Nassauer Hof
werden vom 1. Juli ab enorm billig verkauft: 1 Corridor-Abschluß mit Spiegelscheiben, 1 Laden-Gallerie, Parquetböden, Porzellanöfen.
Adam Färber, Feldstraße 26. 8417

Eine Anzahl alter Fenster und Jalousie-Läden
zu verkaufen Langgasse 27. *

Fünf Fenster und Rollläden mit Futter u. Bekleidungen zu verkaufen Albrechtstraße 7. 7987

Abbruch Hotel Nassauer Hof.
Vom 1. Juli ab billig zu verkaufen: Circa 1500 □-Meter Schieferdächer, Dachziegel, Kandel, Thüren, Fußböden, Bretter, Treppen, Wandbekleidungen, Sandsteine, Mettlacher Platten, Sandsteintritte, steinerne Thürgestelle, 1 Balkon mit 4 steinernen Säulen, Dachsparren, Bauholz, 2 Erkerscheiben u. s. w. Bestellungen werden vorher schon angenommen bei 7918
Adam Färber, Feldstraße 26.

Am Abbruch „Zum Storchnest", Ecke der Schul- und Kirchgasse, sind Fenster und Thüren, mehrere ovale und Plattöfen, sowie Bau- und Brennholz billig zu verkaufen.
Peter Lerch.

Brennholz billig zu verkaufen am Abbruch Nassauer Hof. 8731

Backsteine
billig zu verkaufen **Abbruch Hotel Nassauer Hof.** 8682

65 Rth. Korn zu verkaufen Westendstraße 21, 1 l. 8812

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht
ein **flott gehendes Colonialwaarengeschäft** in frequenter Lage. Offerten u. **Z. R. 352** an den Tagbl.-Verlag.

Frau R. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für gebr. **Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber** u. dergl. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie **ganze Nachlässe** z. d. höchsten Kaufsummen gesucht. **Jos. Birnzweig,** Metzgergasse 2. 7223

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 7221
Bestellungen **hier und auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Möbel, Betten, Gold, Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe kauft stets gegen Kasse 7915
S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Partiewaaren,
als: Manufacturwaaren, Confection, Gold- und Silbersachen, Brillanten, sowie Waaren aller Art werden stets unter Discretion gegen sofortige Kasse gekauft. Offerten unter **R. O. 852** an den Tagbl.-Verlag.

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8081

Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter **D. O. 840** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7203

Ein großer gut erh. Zimmerteppich zu kauf. ges. Albrechtstr. 31.

Leere 1/1 u. 1/2 **Krüge** zu kaufen ges. Marktstr. 28, 1. 8537

Zeit. Ctr. 1.50, 2. Ctr. 2. Best. d. Postk. Fuchs, Schachtstr. 6.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein hochrentabl. Eckhaus in prima Lage, mit Eckladen, für Colonial- od. ähnl. Geschäft, Doppelw. à 4 u. 5 Z., Küche, Bad, Balkon rc., Alles vermieth., Verhältn. h. aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. zu verk. Gef. Off. unt. W. N. 285 an den Tagbl.-Verl. 8643

Haus in guter Lage, mit Thorfahrt, Stallung, gr. Hof rc., wegen bes. Verhältn. **weit unt. Taxe (15,000)** zu verk. durch
C. Wagner, Roonstraße 10, Part.

Ein sehr rentabl. Haus in bester Lage des Wellritzviertels, mit Thorf., groß. Hof, Stallung für mehrere Pferde rc., für jed. Geschäftsbetr., der Platz erford., geeignet, Verhältn. h. sehr preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. — Rentirt mindestens 1200 Mk. freies Geld neben Verzinsg. des eigenen Anlage-Cap. mit 4 1/2 %. — Gef. Off. unt. H. H. 162 an den Tagbl.-Verl. 8372

Gustav Freytag's Villa
zu verkaufen. Näh. bei d. Testamentsvollstrecker 8799
Dr. L. Dreyer, Frankfurterstr. 44, oder
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Eine hübsche kl. Villa zum Alleinbew., in guter angenehmer Lage des Kurviert. (ganz nahe beim Kurpark), in den letzten Jahren erbaut, mit schönem Garten dabei, Wegzugs h. sehr preisw. für 48,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. W. G. 153 an den Tagbl.-Verl. 8363

Die vollständig renovierte Villa 8801
No. 54
im schönsten Teile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Ein hübsches kl. Landhaus zw. Wiesbaden u. Sonnenberg, in gesunder herrl. Lage, mit groß. Garten dabei, mit vielen einträgl. Obstbäumen und Weinstöcken darin, Verhältn. h. sehr preisw. zu verkaufen. Gef. Off. unt. A. H. 155 an den Tagbl.-Verl. 8365

Eckhaus
in sehr guter Lage, in welchem über 20 Jahre mit bestem Erfolge ein Colonialwaarengeschäft betrieben wird, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten u. **O. P. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Biebricher Allee.
Moderne kleine Villa per April zu verkaufen. 8800
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Ein hübsches kl. neues Haus in guter Lage, an schöner breiter Straße (Hauptstraße), außerordentl. solid gebaut u. schön einger., mit 4 Etagen à 4 Z., Küche, Bad, Balkon rc., schöner Frontsp., hübschem Hof mit Bleichplatz darin rc., Alles vermieth., aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. für 56,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag. 8367

Zu bester Kurlage Wiesbadens ist eine eleg. **Villa,** welche sich vorzüglich zu einer Fremdenpension 1. Ranges eignet, preiswerth zu verkaufen. Offerten u. **A. P. 859** an den Tagbl.-Verl. 8497

Ein schönes kl. neueres Haus in guter Lage des Kurviertels, 3-stöckig, mit Frontsp., Part., 4 Z. u. Küche, Bel-Et. u. 2. Et., je 5 Z. u. Küche, bei jeder Wohng. reichl. Zubehör, Frontsp., 3 Z. u. Küche, Familienverh. h. sehr preisw. für 52,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. H. H. 156 an den Tagbl.-Verlag. 8366

Langgasse ist ein Haus mit zwei Läden zu verkaufen. Offerten unter **C. N. 267** an den Tagbl.-Verlag.

Herrngartenstraße 8
Wohnhaus, Nebengebäude und gr. Hofraum zu verkaufen.

Ein Eckhaus in guter bess. Lage der Stadt, mit lang best. gutgehend. Metzgerei, Familienverh. h. sehr preisw. zu verk. Das Haus ist auch für manchen and. Geschäftsbetr. (Colonial-, Drogen-, Kurzwaaren-, Modegeschäft rc. rc., auch für Bäckerei) geeignet. Gef. Off. unt. Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag. 8384

Eltville. Schöne **Villa,** auch für zwei Familien, großer Hof, schöner Garten, mit Mauer umgeben, für **44,000 Mk.,** desgl. schönes großes **Landhaus,** sehr großer Obst-, Gemüse- und Rebengarten, mit Mauer umgeben, für **33,000 Mk.,** mit 10,000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.** 8831
Jos. Imand, Weilstraße 2, Wiesbaden.

Rentabl. Weingut, 40 Morgen, 2 Parzellen, mit darin angelegtem Weinkeller, im Aarthal, von sehr vermög. Besitzer, der sich zurückzieht, für **100,000 Mk.,** mit **25,000 Mk.** Anz. zu verkaufen. Vorig. Jahr **45 Fuder kräft. Wein geerntet. Auch wird ein gutes Haus** in **Zahlung** genommen. 8889
Jos. Imand, Weilstraße 2.

Haus in guter Geschäftslage, mit Thorfahrt, Hofraum und Werkstätte, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8830

Aufgeschlossene gute Schiefergrube, 4 Million □-Mtr., anerkannt gutes Material (auch Platten), in schönster bester Gegend Nassaus, bei Amtsstadt und Bahn, nachw. rentabl., für den bill. Preis von 16,000 Mk., mit 4000 Mk. Anz. zu verkaufen. Auch für Private passend. Näh. **J. Imand,** Weilstraße 2. 8833

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kl. Haus mit 3 Zimmern i. St. und Garten, mit höchst. noch 2 Mith., zu kaufen ges. Platterstraße oder auch nächste Nähe Wiesbadens. Anzahlung 6—8000 Mk. Offerten unter **G. P. 315** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4½—4 % auszul. per gleich od. später. Gef. Off. unt. F. H. 160 an den Tagbl.-Verl. 8370

5000 Mk. zur 2. Stelle | **auszuleihen d. Sensal Meyer**
27—30,000 Mk. z. 1. St. | **Sulzberger,** Neug. 3. 8772

20—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. zum 1. Oct. od. auch zu jeder früheren Zeit. Gef. Off. unt. K. H. 159 an den Tagbl.-Verl. 8369

8—10,000 Mk. auf gute Nachhypoth. per gleich od. zum Oct. auszul. Gef. Off. unt. K. U. 401 an den Tagbl.-Verl. 8836

2 bis 3000 Mark auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8815

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypoth. Meyer Sulzberger, Sensal, Neugasse 3. Telephon-Anschluß No. 524. 6433

20,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth., direct nach der Landesbank, zu 4½ % ges. Gef. Off. unt. F. R. 336 an den Tagbl.-Verl. 8736

35,000 Mk. pr. 2. Hyp. v. Privat z. 1. Oct. ges. Off. m. Zinsf. u. **Z. O. 858** Tagbl.-V. 8390

90,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zu 4 % zum Oct. oder Januar auf ein sehr rentabl. Haus in guter Lage von respectablem gutsit. Manne u. prompt. Zinsz. gesucht. Gef. Off. unt. A. L. 221 an den Tagbl.-Verl. 8542

60,000 Mk. als 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Gef. Off. u. T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag.

45—50,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. hochrentabl. Haus (Eckhaus) in ausgezeichn. Lage zu mäß. Zinsf. ges. Die erste Hypoth. ist noch unter der Hälfte der Taxe. Gef. Off. unt. Z. N. 286 an den Tagbl.-Verl. 8642

30,000 Mk. werden auf 1. Hypothek auf eine Fabrikanlage nahe der Stadt von pünktlichem Zinszahler per 1. März oder 1. April zu 4½ bis 5 % gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **M. L. 782** an den Tagbl.-Verlag. 7109

30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. (direct nach d. Landesb.) von vermög. Manne auf vorzügl. Object im Kurviertel ges. Gef. Off. unt. D. R. 158 an den Tagbl.-Verl. 8868

20—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. October oder auch früher ges. Gefl. Off. u. **J. P. 867** an d. Tagbl.-Verl. 8769

25—30,000 Mk. geg. prima Nachhypoth. zu 5 % auf ein vorzügl. Object in bester Lage des Kurviertels gesucht. Gef. Off. unt. B. L. 222 an den Tagbl.-Verl. 8543

25,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % ges. Gef. Off. unt. G. H. 161 an den Tagbl.-Verl. 8371

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (Haus u. 34 Grundstücke) zu 5 % ges. Gef. Off. unt. D. U. 400 an den Tagbl.-Verl. 8837

10—15,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4½ % ges. Gef. Off. unt. F. U. 402 an den Tagbl.-Verl. 8835

17—20,000 Mk. geg. gute Hypoth. auf Grundstücke in der Gemarkg. Wiesb. (dopp. Sicherh.) ges. Gef. Off. unt. G. U. 403 an den Tagbl.-Verl. 8834

Verschiedenes

Tüchtiger Kaufmann sucht ein **gut gehendes Geschäft** der Consum-Branche mit Mk. 8—10,000 Anzahlung zu übernehmen. Off. u. **W. H. 351** an den Tagbl.-Verlag.

Hotelbesitzer sucht wegen Aufgabe des Geschäfts passendes

Hotel oder Pension

baldigst zu übernehmen. Offerten unter **Z. 100** postlagernd Wiesbaden.

Theilhaber,

activ oder auch stiller, zur Vergrößerung eines rentablen Dampfschifffahrts-Geschäfts mit fester Kundschaft gesucht. Einlage nicht unter 25 Mille successive. Gefl. Offerten unter **J. O. 815** an den Tagbl.-Verlag. 7815

Geschäft in bester Lage mit wenig Anzahlung zu übertragen. **O. P.** hauptpostlagernd.

Filiale.

Wer errichtet einer cautionsfähigen geschäftstüchtigen jungen Dame eine Filiale, gleichviel welcher Branche? Offerten unter **G. G. 100** postlagernd.

Ein sch. h. Raum, Mitte d. Stadt, seither Wirthschaft, f. jedes Geschäft passend, als **Speisewirthschaft, Verkaufshalle, Versteigerungslokal, Werkstatt u. s. f.,** mit oder ohne Wohnung sofort zu v. Näh. Wörthstraße 8. 4072

Inserent Dieses ist Besitzer je ½ Parquet **(B. u. D.),** Mitte 8. Reihe, u. ist gewillt, eines derselben zu vertauschen auf **B.** oder solches auf **D.** Näh. Moritzstraße 68, Part. 8547

Betten u. Möbel zu verleihen Blücherstr. 6, P. 5781

Ellenbogengasse 6

Verb. Rohr- u. Strohstühle geflochten, reparirt u. polirt. 6491

Gekittet wird: Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Porzell. feuerf., f. Wasser haltb.). Uhlmann, Kirchg. 28, 2.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Louisenstraße 14, Hth. 2. Etage.

Neuanfertigung u. Modernisiren

eleganter, sowie einfacher Costüme wird bei billigster Berechnung unter Garantie übernommen. Faulbrunnenstraße 3, 2. Et. r.

Modes. Sämmtl. Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig ausgef. Dotzheimerstr. 18, P. l. 7199

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 8887

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. Weberg. 40. 7222

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, prompt und billig besorgt. Näh. Bleichstraße 23, 3. Et. l.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird aufs Land angenommen, reell und pünktlich besorgt Langgasse 7, Eingang im Gäßchen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und billig geliefert. Moritzstraße 23, Hths.

Gebleicht kann werden **Wäscherei Becker, Adolphsallee a. Rondel.** 6970

Massage, f. Abreibungen, Einpacken nach ärztlicher Vorschrift. **Wilh. Fuchs,** Masseur, Zimmermannstraße 10, Hth., und Nerostraße 6, im Laden.

Masseuse Frau **D. Link** wohnt **Schulberg 11, P. r.** 2455

Tüchtige Friseuse wünscht noch einige Damen. Näh. beim Portier Rhein-Hotel.

Ein gut situirter Herr

sucht die Bekanntschaft einer schönen jungen Dame von unbescholtenem Rufe behufs späterer Heirath zu machen. Correspondenz unter **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heiraths-Gesuch!

Ich suche für mehrere Geschäftsmänner mit prima Existenzen und Vermögen passende vermögende Frauen. Damen, auch Wittwen, im Alter von 20—30 Jahren, welche sich verheirathen wollen, belieben ihre gen. Adr. mit Angabe der Verhältnisse und Photographie unter **C. B. 2** Büreau Daheim, Saalgasse 34, einzureichen. Str. Discretion zugesichert.

Dist. Ausländerin sucht passenden Anschluß für Radeltouren. Off. erb. hauptpostlagernd **Berwicj.**

Eine Frau sucht 100 Mk. gegen Sicherheit und monatliche Abzahlung von 20 Mk. Offerten unter **G. T. 381** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein besserer Herr, welcher augenblicklich in Noth ist, bittet um ein Darleben von 200 Mk. gegen Sicherheit und hohe Zinsen. Gefl. Adresse unter **A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Eine **silberne Damen-Uhr** und goldene Kette vom Markt bis zur Louisenstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Louisenstraße 24, Mittelbau 2. 8717

Stehen geblieben am Dienstag Vormittag ein schwarzseid. **Regenschirm** mit gold. Griff und Schleife. Gegen gute Belohn. abzugeben Oranienstr. 44, 1. 8810

Ein Kanarienvogel entflogen. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 3, Gartenhaus 2. Etage.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Mäß. Honorar. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13.** 6379

Englischer Unterricht

gesucht bei akademisch gebildetem Engländer. Offerten unter **H. S. 354** an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt einem Handwerker **franz. Unterricht.** Offerten mit Preisangabe unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt Unterricht in der **russischen Sprache?** Näh. Albrechtstraße 22, 2.

Für höhere Mädchenschulen staatl. geprüfte Lehrerin (mehr. Jahre im Ausland) ertheilt Unterricht in allen Fächern Drudenstraße 5, Bel-Etage. 5288

Unterricht in all. Fächern (auch f. **Ausl.**) mit u. o. **Pens.!** Tägl. **Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. Schularb. f. **sämmtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung** f. **alle** Klassen u. **Examina. Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Unterricht

nach bewährter Methode. Gymnasial- u. Realschulfächer. Deutsch, Rechnen, Schreiben, Anschauungs-Unterricht. Beaufsichtigung der Schularbeiten. Sonderunterricht für erholungsbedürftige Schüler.
Adolf Waldauer,
staatlich geprüfter wissenschaftlicher Lehrer,
Albrechtstraße 25, 2, an der Adolphsallee.

Gründliche sichere Vorbereitung zum **Abiturienten- und Einj.-Freiw.-Examen** übernehmen staatl. gepr. tücht. Altphilologe und erf. Mathematiker. Off. u. **S. O. 849** an den Tagbl.-Verl.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., erth. **grdl. Unterricht** zu mäß. Preise. Michelsberg 24, 2. 1162

Young Englishman seeks position in English or German family, as companion or tutor, for summer holidays.
c/o. Miss **Wilson,** Herzog'sches Töchter-Pensionat,
Weisser Hirsch bei Dresden.

Italienischer Unterricht w. von e. Italienerin ertheilt. N. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Eine gut empfohlene **Lehrerin** ertheilt Anfängern gründl. Clavierunterricht. Off. unter **P. P. 323** an den Tagbl.-Verlag.

Clavier- u. Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich
Anna Deutschinger. Adelhaidstraße 48, Part. 5764

Zuschneide-Unterricht.

Damen können nach leicht faßlicher Methode das **Maßnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden u. Einrichten von Damen- u. Kinder-Kleidern** in kurzer Zeit gründlich erlernen. Ferner werden bei mir Kleider zum Selbstfertigen zugeschnitten u. eingerichtet, auch übernehme deren vollständige Verfertigung.
Frau Draser,
„Haus Gartenfeld", am hessischen Ludwigsbahnhof.

Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeldlich erl. „Haus Gartenfeld", am Hessischen Ludwigsbahnhof.

Verpachtungen

Drei Aecker im Distrikt „Hainer" (zusammen ca. 7 Morgen groß) zu verpachten. Näh. Friedrichstraße 12. 8560

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Eine schöne Villa

in ruhiger Lage, Victoriastraße 4, von 10 Zimmern, Mansarden, Küche zc., ist per 1. October a. c. zu vermiethen. Näh. Nachmittags von 3—6 Uhr **Hotel Kaiserhof.** 3651

Alwinenstrasse
Villa, 8 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. 4611
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Geschäftslokale etc.

Häfnergasse 13 kl. Werkstätte zu vermiethen. N. Laden l. 2906

Herrnmühlgasse 3 ist ein **Lagerraum** auf 1. August zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4186

Ein schönes Vereinssälchen

zu vermiethen **Restaurant Kaiser-Friedrich,** Nerostr. 35/37

Die Geschäftslokalitäten

der Firma **Gebr. Reifenberg Nachf.,** Webergasse 8, Part. und 1. Etage, sind per bald oder später zu vermiethen. Elegante Laden-Einrichtung zu verkaufen. Näh. daselbst. 3519

Westendstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer im 3. Stock. 4328

Ein gr. Part.-Zimmer, als Compt. geeignet, zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 31, Part. 4609

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 2829

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 2830

Ein großer Laden in frequentester Geschäftslage ist per 1. Oct. auf ein Jahr oder auf kürzere Zeit zu vermiethen. Näh. durch das Immobilien-Büreau **Carl Specht,** Wilhelmstr. 40. 4430

Ein **großer schöner Laden** im Centrum der Stadt, Langgasse, Nähe des Kochbrunnens und Webergasse, per 1. October zu vermiethen. Offerten u. **F. N. 270** an den Tagbl.-Verlag. 4302

Wohnungen.

Adelhaidstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 3478

Adelhaidstraße 47, Gartenhaus, sind per 1. October cr. zwei angenehme Wohnungen von 2 Zimmern, Küche zc., event. mit Mansarde, an ruhige, am liebsten kinderlose Familien zu verm. Anzus. Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. Vdh. Part. 4121

Adelhaidstraße 66 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon und allem Zubehör, zu vermiethen. Auf Wunsch Pferdestall und Remise. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. Neugasse 11. 4133

Adelhaidstraße 66, 3. Etage, ist die Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör für sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 3—6 Uhr. Näh. Neugasse 11. 4134

Drudenstraße 4, 3, schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Z. an bessere Leute auf 1. Oct. zu verm. Preis 360 Mk. Näh. P.

Faulbrunnenstraße 7,

1. Stock, eine hübsche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller und zwei Mansarden, Gas-Einrichtung, per sofort od. später zu vm. 3972

Feldstraße 9, Hths. 1 St., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4318

Feldstraße 15 ist die Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4356

Feldstraße 15 ist die Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4357

Friedrichstraße 47 schöne Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu verm. Näh. im Metzgerladen. 4288

Grabenstraße 20 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller sofort oder später zu vermiethen. 4605

Hellmundstraße 23 zwei Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller sofort zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei Rechtsanwalt **Lotz** hier, Kirchgasse 28. 4122

Hellmundstraße 51 2 Zim. u. K. (im Abschl.) auf Oct. zu vm.

Hochstätte 18

Wohnung, 1 Zimmer und Küche, per 1. August zu verm. 4305

Kaiser-Friedrich-Ring 14, 3 l., hübsche Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, z. 1. Oct. zu vermiethen.

Karlstraße 2 drei Zimmer u. Küche mit Abschluß zu verm. 3052

Michelsberg 2 (Ecke Kirchgasse), 1. St., 3 Zimmer mit allem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Die Wohnung eignet sich besonders zu einem Büreau. Näh. Langgasse 32 bei **M. Kahn,** im Laden. 4618

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen in der Bel-Etage, 6 und 4 Zimmer nebst Badezimmer, getrennt oder zusammen pr. 1. Sept. d. J. zu vermiethen. 4610

Rheinstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon zc. (Sonnenseite) an kinderl. Ehepaar zum 1. October zu vermiethen. 4326

Röderallee 18 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 15. Juli oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4431

Saalgasse 4/6 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, im 2. Stock, per 1. October zu vermiethen. 4307

Schwalbacherstraße 17, 2. Et.,

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf ersten October anderw. zu verm. Näh. Friedrichstr. 47, Metzgerl. 3913

Schwalbacherstraße 51, 1. Et., ist eine Wohnung von 4 schönen großen Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermiethen, event. sofort. Auskunft ertheilt **Wilhelm Heckel,** Weinhandlung, Adolphstraße 14, rechts. 3512

Sedanstraße 1, 1 St., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 4336

Taunusstraße 17, 2. Stock, 3 Zimmer u. Zubehör zu verm.

Wohnung,

bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermiethen. Näheres Fabrikbüreau Kellerstraße 17. 4562

Kinderloses Ehepaar

erhält freie Wohnung gegen die Bedienung eines alten Herrn und einer Dame. Näh. Nerostraße 26, im Laden.

Möblirte Wohnungen.

Elisabethenstraße 3 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 2788

Nicolasstraße 1 möblirte Parterre-Wohnung, auch einzelne Zimmer zu vermiethen.

Nicolasstraße 6 möbl. Wohnung u. Zimmer zu verm. 2971

Rheinbahnstraße 2, 2,

sind gut möblirte **Zimmer,** Woche zu 7, 9 und 15 Mark, zu vermiethen.

Röderallee 24, Bel-Etage, **möblirte Wohnung,** 6 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer, Küche zc., zu vermiethen. 1899

In kl. Villa nächst dem Kurhaus möblirte Etage, 4—5 Zimmer, sehr gute Betten, für kl. Familie passend, event. mit Küche, per sofort preisw. zu verm. Auf Wunsch auch einz. Zimmer m. Frühst. Ausk. b. Hrn. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3221

Möbl. Wohnung, feine Lage, 3 Zimmer, Küche, 1 Mans., billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4615

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 6, Sth. 1 D., erh. zwei reinl. Arbeiter Schlafstelle.

Adlerstraße 10 einfach möbl. Mansarde zu vermiethen. 4017

Abeggstraße 9 möblirte Zimmer in einer Privat-Villa. 4 Min. vom Kurhaus. 4350

St. möbl. Zimmer b. zu vm. **A. Leicher,** Adelhaidstr. 46. 4526

Adlerstr. 36, 1 St., erh. r. j. Leute e. einf. möbl. Zimmer. 4360

Adolphsallee 3, 2, fein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Dame findet hübsch möblirtes Parterre-Zimmer **Adolphstraße 4.**

Adolfstraße 5, Stb. l. 2 Tr., ein möbl. Zimmer sof. zu verm.

Albrechtstraße 24, Part., ist ein schönes Wohn- mit Schlafzimmer möblirt zu vermiethen. 4103

Albrechtstr. 32, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2520

Bärenstrasse 4, 2. kühle Fremdenz., auch Bad. 4234

Bertramstraße 6, 2 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3886

Biebricher Höhe, Villa, dem Wartthurm gegenüber, sind schön möbl. Zimmer b. Gärtner **Schmidt** zu haben. 2891

Ecke Bismarck-Ring und Dorkstraße ein bis zwei möblirte Parterrezimmer zu vermiethen. 3376

Bleichstraße 2, Hth. 1 l., erh. j. anst. Leute Kost u. Logis. 4603

Bleichstraße 6, 2, 2 schön möbl. ineinanderg. Z., auch einz. 3432

Bleichstraße 37, Hths. 1 St. l., möbl. Zimmer zu verm. 4344

Dambachthal 3, 1. Et., freundl. möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. Preis mäßig. 4607

Dambachthal 18, 1, schön möbl. Zimmer, herrl. ruh. Lage.

Dotzheimerstr. 33, P., gut möbl. Z. mit od. o. Pens. zu v. 4130

Elisabethenstraße 11 zwei möbl. Mansarden zu vermiethen.

Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. m. (a. wochenw.) Garten, Haltest. d. elect. Bahn. 2836

Frankenstraße 28, l. St., erhalten reinliche Arbeiter billige Kost und Logis. 3683

Friedrichstraße 21, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3746

Grabenstr. 10, Metzgerei., möbl. Zimmer mit Pens. zu v. 4113

Grabenstr. 26, 2 St., ein 2-fenstr. fr. m. Zim. zu verm. 4104

Hartingstraße 5, 2 l., schön. möbl. Zimmer sof. zu verm.

Hartingstraße 5, 2 St. r., frdl. möbl. Zimmer zu verm. 3915

Helenenstraße 2, 2, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 4613

Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2838

Helenenstraße 5, 1 St. l., erhält reinl. Arbeiter Kost u. Logis

Helenenstraße 12, 2, ein zweif. frdl. möbl. Zimmer z. v. 3647

Hellmundstraße 12 möbl. Part.-Zimmer mit separatem Eingang per 1. Juli zu vermiethen. 3852

Hellmundstr. 18, Part., ein sch. möbl. Z. m. Pens. sof. zu vm.

Hellmundstraße 18, Part., erh. bess. Arbeiter Kost u. Logis.

Hellmundstraße 54, 2 r., möbl. Zimmer mit Pension zu verm.

Hellmundstraße 56, Stb. 2, erh. zwei r. Arb. Kost u. L. 4125

Hermannstr. 2, 1 St., erh. anst. j. Mann sch. Logis mit Kost.

Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. 10 M., m. g. P. 40 M. 3351

Hermannstraße 12, 2, ein einf. möbl. Zimmer mit g. Kost für 9 Mk. zu vermiethen. 4534

Hermannstraße 12, 2, ein schön möbl. Zimmer mit g. Pension für **45 Mk.** zu vermiethen. 4533

Hermannstraße 16, 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 4136

Hermannstraße 24, 2, ein freundl. möbl. Zim. zu verm. 3819

Herrngartenstraße 10, 1 Tr., 2 bis 3 möbl. Zimmer frei, mit oder ohne Pension.

Herrngartenstr. 14, 1. Et., ein eleg. möbl. Zim. zu vm. 3660

Hirschgraben 5 schöne frdl. möbl. Mansarde zu verm. 4608

Hirschgraben 23 ein 2-fenstriges gut möbl. Zimmer zu vm. 3575

Jahnstraße 2, Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3916

Jahnstraße 26, 2, elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen.

Karlstraße 23, 1. Etage, schön möbl. Z. per 15. Juli zu v. 4475

Karlstr. 26, H. 2 Tr. h. r., erh. Arb. bill. Mittag- u. Abendessen.

Kirchgasse 7 möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen. Näh. im Laden. 4000

Kirchhofsgasse 7, 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer mit Schlafcabinet zu vermiethen. 4616

Kirchgasse 8, 2. Et., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 3977

Kirchgasse 19, 1 St., ein möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 3797

Kirchgasse 23, 2 St., gr. hübsch möbl. Z. m. g. P. zu v. 4060

Kirchgasse 47, 3 St., ein möbl. Zimmer b. z. 15. zu vermiethen.

Kirchgasse 51, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4599

Langgasse 45, 1. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vm. 4596

Lehrstraße 7 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3530

Louisenstraße 3, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3902

Louisenstraße 18, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3638

Marktstraße 9, neben dem Königl. Schloß, möblirtes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermiethen. 3971

Marktstr. 22, 1 St., gegenüber dem Kgl. Schlosse, schön möblirte Zimmer zu verm.

Mauergasse 8, Bdh. 4 St., l. ein solider Arb. Schlafstelle erh.

Metzgergasse 35 erhalten reinliche Arbeiter Logis.

Moritzstraße 8, H. P. l., erh. jg. Leute bill. Kost u. Logis. 3762

Moritzstraße 8, Hth. 1 r., erhält ein Arbeiter d. Schlafstelle.

Moritzstraße 35, 1, fein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Moritzstraße 41, Mith. 2, erh. ein bis zwei j. L. sch. Log. 4120

Nerostraße 10, 1. Et., nahe d. Kochbr., möbl. Z. zu verm. 4315

Nerostr. 12, 20 Mk. monatl. zu vermiethen. 3995

Neugasse 12, 3, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 3905

Oranienstraße 3, 1 St., hübsch möbl. Z. mit Pens. bill. zu vm.

Oranienstraße 3, 1. g. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 4008

Oranienstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer zu vm. (Preis 16 Mk.)

Oranienstraße 17, Frtsp., frdl. möbl. Mansarde zu verm. 4597

Oranienstraße 27, Hth. Part., ein freundl. möbl. Zimmer mit voller Pension, monatlich 40 Mk. 4612

Oranienstr. 27, H. 1, l. s. j. L. K. u. L. e. p. W. 9 Mk. 3661

Oranienstraße 36, 2, zwei möbl. Zimmer zu verm. 4123

Philippsbergstraße 35, Part. r., möbl. Zimmer an anständ. Ladenfräulein zu vermiethen.

Philippsbergstraße 37, 2. St., ein möbl. Zimmer mit Balkon sofort zu vermiethen. 4116

Rheinstraße 43, P., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 3986

Rheinstraße 51, 1. Et., 2—3 möbl. Zim. m. sep. Eing. billig zu verm. 4367

Römerberg 3, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4573

Saalgasse 38, 3. Et. links, ein schönes möblirtes Balkonzimmer sofort zu vermiethen. 3996

Schulberg 19, Part., ein fl., sowie ein größ. möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 3634

Schwalbacherstraße 37, H. P., l. a. Arb. K. u. L. b. h. 4011

Kl. Schwalbacherstr. 3, 2, erh. zwei sol. Arb. Kost u. W. 3641

Sedanstraße 4, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 2983

Taunusstr. 19, 2, ein möbl. Z. an e. Herrn (sep. E.) zu v. 4485

Walramstraße 4, 1, möbl. Z. mit o. ohne Clavier zu v. 3963

Walramstraße 13, 1. Et. r., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen.

Walramstraße 23 möblirte Zimmer (2 bis 3 Betten), Küche zu vermiethen. 3668

Webergasse 43, 1 St. h., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Webergasse 35 hübsch möbl. Zimmer preiswr. zu verm.

Webergasse 50 ein gut möbl. Zimmer mit 2 Betten u. Pension zu verm. Näh. Metzgerei. 4563

Webergasse 50 einfach möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 4564

Webergasse 51, 2 l., möbl. Zim. mit 1 od. 2 Bett. z. vm. 3820

Webergasse 54 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4039

Weilstraße 13, 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3728

Weilstraße 46, Hth. Dachlogis, erhält anständ. Arbeiter oder anständ. Mädchen Schlafstelle.

Wörthstraße 22, 1 r., 2 schön möbl. Z., 1 mit sep. Eing., zu v.

Ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Goldgasse 3.

Zwei reinl. j. Leute erh. gute Kost u. Logis. Näh. Oranienstr. 40.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 87, Part., 1 Z. mit sep. Eing. zu verm. 3358

Bleichstraße 23, 3 l., 1 gr. l. Zim. auf gleich od. später zu vm.

Ellenbogengasse 9 (Neubau) sind noch zwei schöne Mansardenzimmer sofort zu vermiethen.

Grabenstraße 20 vier Mansarden und Keller, auch getheilt, sof. oder 1. August zu vermiethen. 4606

Hellmundstraße 54, 2 St. l., leere Mansarde zu vermiethen.

Platterstraße 38 zwei große Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. 4600

Wörthstraße 1, Part., 1 heizb. Mansarde zu verm.

Ein großes unmöbl. Frontspitzzimmer in neuem Hause zu verm. Monatlich 5 Mk. Näh. Seerobenstraße 2, 3. 4589

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller zu verm. oder zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 3668

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters,

Louis Ludwig,

sowie Herrn Pfarrer **Schüßler** für seine trostreiche Grabrede sagen wir Allen unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die überaus große Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes,

Nanny,

sprechen wir hiermit Allen unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Sonnenberg, den 7. Juli 1897.

Heinrich Seelgen und **Frau.**

Fremden-Verzeichniss vom 7. Juli 1897.

Adler.
Morgenstern. Nürnberg
Jaeckel, L.-Hptm. Danzig
Gallenkamp, m. T. Haarlem
Süsskind. Fabr. Aachen
Lassen, Dr. Weimar
Wendland. Leipzig
Nathansohn. Carlsruhe
Weddeman. Offleben

Alleesaal.
Eckstein, Frl. Charkow
Timans, 3 Frl. Amsterdam
Bruyniryi. Amsterdam

Badischer Hof.
Hertz, Kfm., m. Fm. Berlin
Holzinger, Fr. Nürnberg

Bahnhof-Hotel.
Guenich, m. Fr. Düren
König, 2 Frl. Brüssel
Clausner, Kfm. Cöln
Ruppert, Kfm. Hamburg
Frohneberg, Kfm. Selters
Heinrichs, m. Fr. Hamburg
Haas, m. Fr. Strassburg
Rosenkranz, m. S. Mavietta
v. Wien, Kfm. Leipzig
Klietsch, m. Fr. Büdingen
Dormann, m. Fr. Danzig
Ehrenfried, Fr. Danzig
Dornewass, Frl. Bremen

Schwarzer Bock.
Haarmann. Marten
Haberland, Fr. Lüdenscheid
Dienemann, m. Fr. Jübar
Dienemann.
Rittergut Bandsechow

Zwei Böcke.
Kessel. Winterbach
Pückert, Kfm. Kulmbach
Danielsen. Deckenhuden
Piefke. Gnesen

Goldener Brunnen.
Kissinger. Waldülbersheim
Tannhäuser. Zabern
Kraemer, Fr. Frankfurt

Dietenmühle.
Folmann, m. Fr. Warschau

Engel.
Martens, Fr. Nordhausen
Martens, Frl. Nordhausen
Brauer, Frl. Halle
Münch, Apoth. Homburg
Möller, m. Fr. Berlin
Hartmann. New-York

Englischer Hof.
Gundelfinger, Fr. Ulm

Einhorn.
Seffrin, Kfm. Pirmasens
Neuberger, Kfm. Frankfurt
Mayer, Kfm. Würzburg
Unruh, Kfm. Cassel
Hatzfeld, Fr. Cassel
Hatzfeld, Fr. Louisville
Stollberg. Geestemünde
Kraft, m. Fr. Dortmund
Wagner, Kfm. Cöln
Vohwinkel, m. Fr. Elberfeld
Grünhäuser, Kfm. Aachen

Eisenbahn-Hotel.
Kirchhoff, m. Fr. Thun
Müller, m. Fr. Basel
Fischer, m. Fm. Magdeburg
Feller, m. Fr. Cassel
Hoelke, Fr., m. Begl. Berlin
Warnecke. Hannover
Danneberg, Fr. Schöneberg
Messow, Frl. Berlin
Wunder, Kfm. Mannheim
Süskind, m. Fr. Berlin
Gerhartz, m. Fr. Dessau

Zum Erbprinz.
Grolp. Eibing
Clemens, Frl. Cöln
Fuchs, m. Fr. Hof Bayern
Bahlmann, Kfm. Hausen

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Berg, Fr. Giessen

Grüner Wald.
Moser, Kfm. Frankfurt
Wolf, Kfm. Worms
Berghaus, Fr. Solingen
Heymann, Kfm. Bochum
Pauly, Rent. Ems
Kraft, Kfm. Hamburg
v. d. Kerekhof, Fr. Rheydt
Franzi, m. Fam. Duisburg
Brentz, m. Fam. Crefeld
Schweizer, Kfm. Schweiz
Breustedt, m. Fr. Goslar
Bradt, Kfm. Recklinghaus
Dreckmann. Recklinghaus

Hotel Hahn.
Pösser. Meiningen
Schröder, m. Fr. Berlin

Hotel Happel.
Merkel, Fr. Dresden
Lotz, m. Fr. Aachen
Stock, Kfm. Niedermendig
Ramthan, Kfm. Cammin
Maaner, Kfm. Cammin
Doerflein. Frankfurt
Martin, Stud. Essen
Wiegler, m. Fr. Düsseldorf
Schmal, Kfm. Würzburg

Hotel Hohenzollern
de Colloubs. Belgien
Mélot, m. Fr. Belgien

Vier Jahreszeiten.
Breckpot, m. Fam. Belgien
Hubbard, Frl. Horsham
Soden, Frl. Horsham

Pension und Hotel Kaiserbad.
Claassen. Marienwerder
Mahler, Dr. Lauenburg

Hotel Kaiserhof.
Knowles. London
Frank, m. Fr. Chicago
v. Kezycki, Major. Gnesen
Daelen, Fr. Düsseldorf
Kaiser, Fabr. Pirmasens
Creagh, Fr. England
Houson Parker. England

Hotel Karpfen.
Donath, m. Fr. Weissenfels
Hofmann, m. T. Weissenfels

Dr. Kempner's Augenklinik.
Lish. Elberfeld

Badhaus zum Kranz
Fusbahn, Major. Metz
Schneider. München
Kochau, Gutsb. Wielitzken

Goldene Kette.
Sonnenberg, Frl. Coblenz
Wedding, Fr. Coblenz
Freund, Rent. Gotha
Goldstein, Fr. London

Goldene Krone.
Engert, Rent. Würzburg
Koeppe. Frankfurt

Hotel Mehler.
Carow. Strassburg
Burkhardt, m. S. Potsdam
Ziemer. Mühlhausen

Hotel Metropole.
von Wersebe. Hannover
Neumann, m. Fr. Mainz
Goldschmidt. Hannover
Haserf. Cöln
Müller. Hannover
Blume, Landesrath. Danzig
Overweg. Münster
Schmidt, Fr. Hamburg
Schulze-Steinen. Münster
v. Eisenhart Rothe, Stettin
Denharth, Landesr. Stettin
v. Graba, General. Loetzen
v. Dehn-Rotfelsen. Cassel
v. Graba, Landes-Dir. Kiel
Baron v. Riedesel. Cassel

Weisse Lilien.
Knape, m. Fr. Potsdam
Prerauer, m. Tocht. Berlin
Schade, Frl. Frankfurt
Treichel, R-nt. Ars
Hoffmann. Berlin
Eckstein. Herchenrode
Douglas, Frl. London
Teesmann. Magdeburg
Grass, 2 Lehrerinnen. Berlin

Hotel National.
Bennett, Offiz. Amerika
Graef, Dr. Flensburg
Olson. Stockholm
Pradel, m. Fr. Pankow

Luftkurort Neroberg
van der Busch. Amsterdam

Nonnenhof.
Bengeforth, Assess. Berlin
Pohl, Fbkb. Bornau
van Wyenburg. Brüssel
Nongeront, Rent. Brüssel
Martin. Brüssel
Kriegel, Kfm. Berlin
Nathan. Darmstadt
Bonger, m. Fr. New-York
Bauer. New-York
Scherer, Bankier. New-York
Dehlen, Postverw. Lorch
Hasenclever, Kfm. Charlottenburg
Schicke, Kfm. Mannheim
Krieger. Weimar
Thiele, Kfm. Dresden
Waardekooper, m. Fr. Haag
Pannekoope, m. Fr. Haag
Voeslein. Crefeld
Krämer. Creuznach
Boesing, Kfm. Cöln
Lieser, Kfm. Hamburg
Rossner, m. Fr. Auerbach

Pfälzer Hof.
Eckardt, Lehrer. Vacha
Freund, m. Fr. Düsseldorf
Langensiepe, Frl. Düsseldorf
Ehrlein, Kfm. Ludwigsburg
Heyde, Lehr. Charlottenburg
Kirchner. Charlottenburg
Rücker. Charlottenburg

Zur guten Quelle.
Wissenborn. Halberstadt
Wiedemann. Bohmholz
Franz, Frl. Hanau
Fricke, Secr. Berlin
Beck. Saarbrücken

Ritter's Hotel garni und Pension.
Hranisch, m. Fr. Chicago
Hedden, 2 Frl. Oldenburg

Quisisana.
Gerlach, Dr. Hannover
Paap, m. Fr. Amsterdam
v. Kpassowski, Fr. Moskau
Michaud, Fr., Prof. Bern

Rhein-Hotel.
Baron v. Uslar. Obergeis
Daden, Kfm. Essen
Schweder, Journalist. Berlin
v. Barth, Direct. Hannover
Strupp. Meiningen
Lipski, Fr., Fbkb. Berlin
Hekelmann. Hahnstätten
Rüdell, Dr. med. Rhaunen

Rose.
Arens, Kfm., m. Fr. Bremen
Rose, Sir, m. Bed. London
Cadogan, Honble. London
Seagrist, m. Fr. New-York
Woodworth, Frl. New-York

Goldenes Ross.
Gutberlet, Kfm. Buckenheim
Heil, m. Fr. Nastätten

Schützenhof.
Noss, Prof., m. Fm. Jever
Espey, Fr. Elberfeld
Linnenberg, Kfm. Berlin
Zotz, Kfm. Pr. Crumbach
Baum, Fr., m. T. Hannover
Woeller, Fr. Hannover
von Tucholka. Hamburg

Hotel Schweinsberg
Jacobs, Amtsanw. München
Barndt. Frankfurt
Kockler, Rent. Forbach
Sost. Rüdesheim
Scholz, Kfm. Rüdesheim
Schürzmann. Duisburg
Böhmer, m. Fr. Chemnitz
Spuhrmann, Insp. Stendal
Mayer, m. Fr. Odenstein
Wolbeslfen, Lieut. Coblenz
Spuhrmann, m. Fr. Stendal

Taunushäuser.
Fassenfeid, Kfm. Hamburg
Strauss, Kfm. Dusenmont
Albert, m. Fr. Dresden
Gollmer. Charlottenburg
Plase, Lehr. Charlottenburg
Hirsch. Charlottenburg
Oethen, Kfm., m. S. Jever
Kozywozsisky, m. Fr. Halle
Andrae, Kfm., m. Fr. Halle
Weil, Kfm. Carlsruhe
Neumann, m. Fr. Cottbus
Henks, Kfm. Iserlohn
Ruhrmann. Steele
Homey, Kfm. Steele
Ghange, m. Fr. Carlsruhe

Taunus-Hotel.
Symming, m. Fr. England
Parkinson, Fr. England
Symming, 2 Dam. England
Merges, m. Fr. Berlenstein
Müller, Dr. med. Pössnitz
Mülden, 2 Dam. Münster
Mülden, Rent. Münster
Tielecke, m T. Wolfenbüttel
Beyermann, Ing. Amsterdam
Hildebrand, Kfm. Bielefeld
Kronshaye, Fr. Bielefeld
von Meerscheidt-Hüllessem, Fr., m. T. Stettin
Hoormorg, m. Fr. Aachen
Schütz, Kfm. Neuss
van den Hayden. Rotterdam
Lambert, Rent. Rotterdam
Wassmus, m. Fr. Menton
Kleyn, Fabr. Düsseldorf
Kahrstedt, Kfm. Neisse
Steinberg, Kfm. Breslau
Bielenberg, m. Fr. Berlin
van Goreun, Rent. Assen
van Goreun, Fr. Assen
Duiven, m. Fr. Pretoria
v. Rudgiest, Fr. Stuttgart
Engelke, Kfm. Hamburg

Hotel Union.
Köttacke, m. Fam. Meran
Krieger, Vorst. Alpenrode
Schmidt, Kfm. Worms
Faller, Fr., Rent. New-York

Hotel Victoria.
Graf Witzingerode, Landeshauptm. Merseburg
Bentfort van Raab van Canstein, Fr. Rotterdam
van Raab von Canstein, Frhr. Nymwegen
van Raab van Canstein, Frhr. St. Maatensdyk
Thewes. Merseburg
von Roeder. Breslau
van Beyma, Nymwegen
Klausener. Düsseldorf
Ernst Fürst zu Löwenstein. Wertheim
Erkel, Kfm. Kempen
Singels, m. Fr. Haag
Fercke, Landesr. Breslau
von Gerhardt. Berlin
von Dziembowski. Posen
Demme, Fr., m. S T. Riga
Klein, Dr. Düsseldorf
Manning. London
Brock. London
Mirtin. London

Weisser Schwan.
Warnecke, Kfm. Hildesheim

Hotel Vogel.
Schwarzstein, Fr. Warschau
Zapatowska, Fr. Samter
Wachonbaum. London
Schulte, Kfm. Dortmund
Flügge. Berlin
Müller, Zeichenlehr. Cassel
Buchholz, Kfm. Frankfurt

Hotel Weins.
Reusch. Oberlahnstein
Schüler. Magdeburg
Metzler, Kfm. Frankfurt
Kircher, m. Fr. Düsseldorf
Plöger, Frl. Detmold
Schmidt, Fr., m. 2 T. Berlin

In Privathäusern:
Pension Becker.
v. Vaernenecyck. Hameln
Villa Heubel.
Turnbull, Frl. Hartford
Hussey, Frl. Pittsburg
Jablonska, Fr. Warschau
Krauss, Fr. Fulda
Gutheil, Fr. Bickensohl
Achenbach, m. Fr. Barmen
Flandorfer. Barmen
Pension Mon-Repos.
v. Toumanoff. Herresalb
Kunitz, m. Tocht. Dresden
Schlegtendal, Fr. Duisburg
Villa Nizza.
Heyne, Fr., Amtsr. Hamel
Park-Villa.
Salomon, m. Fr. New-York
Villa Sanssouci.
Baron v. Gagern. Bromberg
Paul, Kfm. Bradford
Taunusstrasse 18.
Roet, Fr. Bischofswerda
Schwartz, Frl. Oschatz
König, m. Tocht. Kurzel

Augenheilanstalt für Arme.
Baum. Sauerschwabenheim
Brands, Ch. Niederselters
Diefenbach, Justus. Kemel
Fröhlich. Geisenheim
Götz, Elise. Geisenheim
Isaak, Anna. Grumbach
Klein, Ida. Sulzheim
Krämer, Ant. Hundsangen
Neunrasin, M. Langhecke
Seit, Karl. Ober-Flörsheim
Schwarz, Eva. Kostheim

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 311. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 8. Juli. 45. Jahrgang. 1897.

Fremden-Pensions

Für einen jungen Engländer, 16 Jahre alt, wird in deutscher Familie, wo nicht englisch gesprochen wird und wo derselbe die deutsche Sprache erlernen kann, Wohnung und Pension gesucht. Näheres **„Hotel du Nord“** hier.

Pension
für drei Gymnasiasten von Mitte September d. J. ab gesucht. Off. an **L. Kümmerer,** Farbwerke Höchst a. M.

Pension „Brüsseler Hof“, Geisbergstraße 3. Möbl. Zimmer von Mk. 1.80 an. Pension zu mäßigen Preisen. 4119

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Garten, Bäder im Hause, Nähe des Kochbrunnens. 2539

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., kein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Fremdenpension „Zum Ritter“ Webergasse 3.
Freundliche Zimmer mit Pension von 4 Mk. an per Tag.

Villa Diana, Dambachthal 21, 1, g. möbl., 3 Min. v. Kochbr., 6 Min. v. Walde, gr. sch. Garten. 8323

Dambachthal 21, 1 St., findet ein Herr oder Geschäftsfrl. gut möbl. Wohnung mit oder ohne Pension billig. 4566

Villa Frankfurterstraße 12
möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Leberberg 10 möbl. Etage u. einzelne Zimmer, evtl. Pension.

Angenehmes gemüthl. Heim findet ein ält. Herr oder Dame in einer Villa bei einz. Dame. Offerten unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Zur Betreibung einer Fremden-Pension wird in guter Kurlage ein Haus, wenn möglich mit Garten, zu miethen, event. zu kaufen gesucht. Offerten unter **Z. T. 396** an den Tagbl.-Verlag.

Arzt sucht im Kurviertel
eine Wohnung von ca. 8 Zimmern mit entspr. Zubehör auf 1. October zu miethen. Offerten unter Angabe des Preises sub S. T. 391 befördert der Tagbl.-Verlag.

Wohnung
von 6—7 Zimmern mit Balkon, in günstiger Kurlage, 1. Etage, möglichst neueres Haus, etwas Garten, von einzelner Dame z. 1. Oct. gesucht. Gefl. Offert. mit Preisangabe unter B. K. 220 postlagernd Wilhelmstr. 4588

Wohnung gesucht von 5—7 Zimmern, Part. oder Bel-Etage, zum 1. Oct. oder auch noch früher. Offerten unter **H. B. 97** hauptpostlagernd.

Gesucht eine herrschaftliche Wohnung, 5—6 geräumige Zimmer, **Badezimmer** und Küche, Alles der Neuzeit entsprechend, 1. od. 2. St., am liebsten zwischen unterer Rheinstraße und Taunusstraße, bis August oder September. Offerten mit Preisangabe unt. **H. U. 406** an den Tagbl.-Verlag. 4620

Arzt sucht baldmöglichst, eventuell auch erst zum 1. October, mit Dame oder kinderlosem Ehepaar gemeinschaftlich große Wohnung in gesunder Lage zu miethen, von welcher er drei bis vier unmöblirte Zimmer **mit Bedienung** für sich beanspruchen will. Offerten, auch geeigneter Wohnungen (mit Preisangabe), baldmöglichst unter **F. S. 358** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht
von einer Dame zum 1. October Wohnung von 4—5 Zimmer in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht von 4—5 Zimmern per 1. Oct., Hochpart., 1. oder 2. Etage, Nähe der Bahnhöfe, bis 10 Minuten Entfernung. Gefl. Offerten unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht
zum 1. Oct. von kinderl. Ehepaar, **4 Zimmer mit Zubehör,** zum Preise von 500 bis 600 Mk., nicht außerhalb. Offerten unter **V. T. 398** an den Tagbl.-Verlag.

Louisenstraße oder Bahnhofstraße wird eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. gesucht. Gefl. Offerten beliebe man unter **N. T. 387** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Alleinsteh. älterer Herr
sucht zu 1. Oct. in anst. Hause ohne Hinterhaus abgeschlossene Wohnung von 3—4 hohen und ger. Zimmern mit Zubehör. Westendviertel ausgeschlossen. Off. mit Ang. der Etage u. des Preises u. U. T. 393 an den Tagbl.-Verl. erb.

Eine Balkon-Wohnung von 3—4 leeren Zimmern, Höhenlage, in seinem Hause zum 1. October von einem Herrn gesucht. Gefäll. Offerten mit Preis unter **M. T. 384** befördert der Tagbl.-Verlag.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. October **2 Zimmer und Küche.** Näh. Philippsbergstraße 17, Frontsp. links.

Ruhige Leute suchen bis 1. Oct. eine Abschluß-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Preis bis 280 Mk. Off. u. **C. U. 399** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderlose Leute suchen 2 Zimmer und Küche. Offerten unter **R. T. 390** an den Tagbl.-Verlag. 4617

Kinderlose Ehelente suchen kleine helle Wohnung mit Abschluß, o. gegen häusl. Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verl. 4619

Kinderlose Leute suchen gegen Hausarbeit freie Wohnung. Off. unter **S. P. 325** an den Tagbl.-Verlag.

Für einfache ältere Frau wird passende Unterkunft bei besseren Leuten gesucht. Offerten u. Ang. d. Preises für Kost u. Wohnung unter **R. P. 866** an den Tagbl.-Verlag. 4293

Gesucht wird ein gut möbl. Zimmer, Hochparterre, Balkon oder Gartenbenutzung (keine Pension). Offerten mit Angabe des Monatspreises unter **C. T. 377** an den Tagbl.-Verlag einzus.

Möblirtes Zimmer auf gleich gesucht. Offerten unter **O. T. 388** an den Tagbl.-Verlag. 4614

Hübsch möbl. Zimmer in ruhigem anständigen Hause gesucht (ca. 25 Mk.). Gefl. Offerten unter **B. U. 398** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Laden für Backwaaren-Filiale sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter **W. 100** hauptpostlagernd erbeten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Werktagstags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Stücks 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerhalb unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung eines beigelegten Original-Zeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Nicolasstraße 1 **perfecte Kammerjungfer** mit besten Zeugnissen nach auswärts gesucht.

Ein freundl. zuverl. **Mädchen** zur Hülfe im Kindergarten gesucht. **Marg. Lorch,** Kellerstraße 11, Gartenhaus.

Verkäuferin, nur mit guten Empfehlungen, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8732

Eine tüchtige Verkäuferin
mit guter Figur f. ein hiesiges Damen-Confectionsgeschäft zum bald. Eintritt ges. Off. unter **N. S. 365** an den Tagbl.-Verl. erb.

Gewandtes **Ladenmädchen** (auch Anfängerin) aus achtbarer Familie für eine Metzgerei gesucht. Anschluß an die Familie geboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8817

Gelübte **Taillen-Arbeiterin** sofort für dauernd ges. Mauritiusstraße 8, 2 St.

Jg. Arbeiterin zum Kleidermachen ges. Faulbrunnenstr. 11, 1. 8767

Rähmädchen gesucht. **H. Fischbach,** Langgasse 8. 8745

Mädchen oder Frau, welche außer dem Hause Wäsche und Kleider ausbessern kann, gesucht Metzgergasse 6.

Modes! Erste oder angehende erste Arbeiterin gesucht. Off. nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche unter Chiffre **B. H. 332** an den Tagbl.-Verlag.

Volontärin für Putz- u. Mode-Geschäft bei freier Station gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8783

Volontärin für den Verkauf, sowie ein Lehrmädchen sofort gesucht. Solche mit Sprachkenntnissen bevorzugt. 8822
Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Lehrmädchen,
aus guter Familie, gegen sofortige Vergütung gleich gesucht. 8709
Conr. Krell, Taunusstraße 13.

Ein Lehrmädchen
aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. 8829
Mina Astheimer, Webergasse 7.

Ein Lehrmädchen
aus guter Familie gesucht.
S. Rosenow, Hotel Metropole.

Mädchen k. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 8244

Intelligentes freundliches
Mädchen
aus besserer Familie, mit guter Schulbildung und im **Nähen** geübt, kann in einem **kleinen feinen Hotel zur Unterweisung und Ausbildung angenommen** werden. Gefl. Offerten mit Photographie und Referenzenangabe unter **U. R. 349** an den Tagbl.-Verlag.

Köchin für sofort gesucht. Cölnischer Hof, Kl. Burgstr. 6. 8457

Restaurationsköchin gesucht **Langgasse 5.** 8712
Gesucht eine perfecte **Hotelköchin** (50 Mk.), eine Restaurations-Köchin (35 Mk.) Metzgergasse 14, 2 St.

Gesucht eine tüchtige Beiköchin, zwei Kaffeeköchinnen f. Hotel 1. Rang., vier gute Köchinnen f. Hotel (60 bis 70 Mk.), zwei nette Servirfräulein für feine Restaurants, drei Kinderfräulein zu größeren Kindern, eine Kinderfrau, sechs Zimmermädchen für Hotels und Badehäuser, fünfzehn Alleinmädchen für kl. Haushalt, zehn einfache Hausmädchen und sechs Küchenmädchen (25—30 Mk.). **Börner's erstes Central-Büreau, 9. Ellenbogengasse 9, früher Mühlgasse 7.**

Gesucht eine Herrschaftsköchin, Zimmermädchen, Hausmädchen (20—25 Mk. Lohn), sowie mehrere Mädchen für allein gegen hohen Lohn. **Central-Büreau (Frau Kögler), Goldgasse 5, 1.**

Ein ordentliches **Mädchen** für **jede Arbeit** gesucht Webergasse 3, Conditorei. 7288

Ein braves tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Näh. Ringgasse 8, Laden. 8191

Ein braves ordentliches **Hausmädchen** gesucht. Näh. bei **A. Epple,** Mauritiusstraße 1. 8404

Ein **Dienstmädchen** gesucht Lehrstraße 35, Part. 8427

Tüchtiges **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht Restaurant Langgasse 5. 8443

Einfaches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Walramstraße 31, Part. 8077

Jg. br. **Mädchen** f. leichte Hausarb. ges. Mauerg. 10, 2 l. 8638

Zum 15. Juli ordentl. jüngeres Mädchen gesucht Ringgasse 12, 3. 8690

Ein reinliches Mädchen wird sofort gesucht. **Ph. Binor,** Bahnhofstraße 18.

Br. j. Mädchen a. 15. Juli ges. Marktstraße 23, Möbelgesch. 8664

Ein Zweitmädchen mit guten Empfehl. gesucht Grabenstraße 2, 1. gegen guten Lohn 8807

Büreau Daheim,
34. Saalgasse 34.
Zehn bis fünfzehn Mädchen können jeden Tag placirt werden. Logis im Hause.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Rheinstraße 23.

Junges Mädchen gesucht Schulgasse 15.

Ein junges tüchtiges **Mädchen** gegen guten Lohn auf gleich gesucht Webergasse 45, 1. St. 8699

Fleißiges Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann, bei gutem Lohn gesucht Oranienstraße 40, 1 Tr. 8521

Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, zum 6. Juli gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 7, 3. 8369

Ein fl. williges Mädchen zu Kindern ges. N. Querstr. 2, P. 8750

Gesucht
ein kräftiges junges **Mädchen,** welches die Haushaltung versteht und etwas kochen kann, zum sofortigen Eintritt bei gutem Lohn Philippsbergstraße 10, 2.

Tüchtiges **Mädchen** gesucht Frankenstraße 16, 1. 8752

Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit mit guten Zeugnissen sofort gesucht Seerobenstraße 2, Part.

Albrechtstraße 31 tücht. fleiß. **Mädchen** vom Lande auf gleich gesucht.

Ein Dienstmädchen
sofort gesucht Dotzheimerstraße 63 a, Neubau. 8784

Braves reinl. **Mädchen** gesucht bis 13. Juli gegen guten Lohn Saalgasse 14, im Laden. 8775

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht Moritzstraße 72, 2 Etage.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gerichtsstraße 1, 3 St. rechts. 8763

Ein **Mädchen** für Hausarbeit sofort oder 15. Juli gesucht Bleichstraße 14. 8786

Starkes zu jeder Arbeit williges Mädchen ges. Helenenstr. 20. 8755

Ein gediegenes zuverlässiges **Mädchen,** welches etwas kochen kann, gesucht Albrechtstraße 9, 1 St. rechts. 8759

Ein junges einf. Mädchen sofort gesucht Feldstraße 24, 2 St. r.

Ein ordentliches Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Karlstraße 28.

Einfaches tüchtiges **Mädchen** ges. Röderstraße 17, Bäckerei. 8749

Ein propres gewandtes Mädchen, tüchtig in allen häusl. Arbeiten, als Alleinmädchen zu einzelner Dame zum 15. Juli ges., gute Zeugn. erforderl. Näh. zw. 5 u. 6 Uhr bei Frau Baurath **Link,** Hartingstr. 13, 3 Tr. rechts.

Ein junges **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 12, Part. 8748

Gesucht zum 20. Juli, ev. 1. August, eine durchaus ersahrene ältere **Kinderfrau** für ein Kind von 4 Monaten. Meldungen 9—1 Uhr Adolphsallee 25, 3. 8796

Gesucht per sofort **zwei tüchtige kräftige Küchenmädchen.** Näh. **„Hotel Metropole“.** 8792

Gesucht. Ein **Mädchen,** welches perfect kochen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, wird zu zwei Damen als Mädchen allein aufs Land gesucht. Näh. Lessingstraße 12. 8816

Ein solides **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 36, 2 St.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Müllerstraße 2, im Laden.

Hausmädchen vom Lande gesucht Geisbergstraße 12.

Ein junges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, gesucht Rheinstraße 51. 8820

Mädchen gesucht Kerostraße 41, 2. St.

Mädchen für kl. Haushaltung gesucht Blücherstraße 6, 1 St.

Anständiges **Mädchen** gesucht Webergasse 3, 2.

Ins Ausland! Mädchen, welche zum Herbst ins Ausland wollen, können sich schon jetzt melden im Central-Büreau (Fr. Warlies), Langgasse 33, Eingang Goldgasse.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergasse 13, Part.

Tüchtiges Mädchen,
welches kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht zum 15. Juli oder 1. August. Zu erfragen Hellmundstraße 48, Part. 8824

Zu einz. Dame suche ein ält. Alleinmädchen, welches bürg. kocht (gute St.). Central-Büreau Frau **Warlies,** Langgasse 33, Eing. Goldg.

Braves Mädchen zu drei Pers. gel., s. dauernde St., Weberg. 49, 3.

Ordentliches besseres **Alleinmädchen,** welches auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort oder per 15. Juli gute Stelle Elisabethenstraße 5.

Kinderfräulein
gegen gutes Honorar und familiäre Behandlung zu zwei Kindern (1 und 3 Jahre) gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften unter **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag. 8823

Kindermädchen
zu zwei erwachsenen Knaben gesucht Albrechtstraße 10, 2 Tr. 8826

Mädchen, tüchtiges, fleißiges, für sofort gesucht; auch eine unabhängige **Frau** findet den ganzen Tag Beschäftigung Fremden-Pension Stiftstraße 13. 8828

Ordentliches **Mädchen** gesucht Kirchgasse 9, 1 l. 8836

B. Mädchen sofort für kl. Haushalt gesucht Philippsbergstraße 8.

Ein Zimmermädchen gesucht Badhaus Spiegel.

Ein einfaches braves **Mädchen** für sofort nach Castel gesucht. Näh. Gerichtsstraße 3, 1.

Ein **Mädchen** gesucht Hellmundstraße 41. 8839

Hotelzimmermädchen für erste Stellen, Jungfer von gutem Aeußeren für mit auf Reisen, Kinderfrauen u. Mädchen für feine Stellen bei hohem Lohn, Kaffeeköchin (40 Mk. Monat) für ersten Hotel sucht **W. Löb (vorm. Ritter's Büreau), Webergasse 15.**

Eine gebildete Dame, erfahren in Küche, Haushalt u. Handarbeit, musikalisch, wird zur Gesellschaft von einer älteren Dame von Stande für Wiesbaden gesucht. Offerten unter **H. U. 404** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeiterinnen
finden dauernd lohnende Beschäftigung 8677
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik A. Fuchs, Karlstraße 3.

Eine **Waschfrau** gesucht Emserstraße 40.

Eine tüchtige Waschfrau wöchentlich zwei Tage gesucht Kellerstraße 14, 2 Tr. l.

Ein saub. pünktl. Monatsmädchen sofort ges. Friedrichstr. 44, 3 l.

Monatsfrau gesucht Oranienstraße 51, H. P.

Sofort ein Monatsmädchen gesucht Mauergasse 14, 1 r.

Eine anständige saubere **Monatsfrau** für den halben Tag gesucht **Fuchs,** Friedrichstraße 46, 1.

Monatsmädchen gesucht Wörthstraße 22, Laden.
Monatsmädchen f. 2—3 St. gesucht Herrngartenstraße 9, 2 Tr.
Reinliches **Monatsmädchen** gesucht Dreidenstraße 10, 2.
Eine **Frau** zum Wecktragen sofort gesucht Wellritzstraße 26.
Braves **Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, tagsüber sofort gesucht Wellritzstraße 30, 2 l.
Ein anständiges **Mädchen** des Tags über zu Kindern gesucht Kiedgasse 21, Laden. 8789
Junges kräftiges **Mädchen** für Vormittags ges. Dambachthal 17.
Ein **Laufmädchen** gesucht Kirchgasse 29, 3. St.
Ein **Laufmädchen** gegen guten Lohn sofort gesucht 8614
Adolph Koerwer.
Ein sauberes **Laufmädchen** gesucht Spiegelgasse 6.
Tüchtige Kellnerin findet nach auswärts gute Stelle gegen Lohn. Näh. **Müller's Büreau**, Mauergasse 13.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Engländerin als Gouvernante oder Gesellschafterin (prima Empfehl.), Kinderfräulein (sprachk.), Herrschaftshausmädchen, 5-jähr. Zeugn., perfecte gesetzte Herrschaftsköchinnen empf. **W. Löb** (vorm. **Ritter's** Büreau), Webergasse 15.
Ein Fräulein aus anständiger Familie wünscht Stelle als Kassierin oder Buchhalterin. Offerten unter **M. P. 318** an den Tagbl.-Verlag.
Ein Mädchen sucht Kochlehrstelle in einem Hotel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8803
Best. Mädchen wünscht die feine Küche in Pens. oder Hotel zu erl. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.
Empf. Köchinnen, Haus- und Alleinmädchen mit g. Zeugnissen. Frau Lang, Marktstraße 11, Hth.
Ein **deff. Mädchen** (Norddeutsche), 24 Jahre, welches selbstständig kochen kann, Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Köchin oder bei nicht zu kl. Kindern zum 15. Juli. Offerten unter **J. S. 261** an den Tagbl.-Verlag.
Perfecte Köchin sucht Stelle. Hermannstraße 12, 1 St.

Aelteres Fräulein
aus g. F., sehr ang. Umg., im Haush. u. Pflege sehr erf., sucht bis 1. August, ev. auch später Stellung bei ält. Herrn. Beste Zeugn. u. Ref. Off. unter **E. P. 313** an den Tagbl.-Verlag.
Aeltere Dame, in allen Zweigen des Haush. tüchtig, sucht sof. Stelle. Gef. Offerten unter Chiffre **H. M. 28** postlagernd Bingen a. Rh.
Ein fleißiges williges **Mädchen** von 15—16 Jahren sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Nicolasstraße 11, S. P.
Ein braves anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht per sofort bessere Stelle als Alleinmädchen. Zu erfragen bei Frau **Wlickter**, Riehlstraße 11, Mittelhau.
Ein junges fleißiges **Mädchen** sucht Stelle zum 20. Juli in einem guten Hause. Müllerstraße 1, Part.
Ein junges Mädchen sucht Stelle. Wellritzstraße 18, Hth. 2 Tr. l.
Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8811
Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und auch etwas serviren kann, sucht zum **1. August** Stelle als Hausmädchen. Gartenstraße 11.
Ein besseres Hausmädchen, welches nähen, bügeln u. serviren kann, sucht Stellung, am liebsten in einem Herrschaftshause. Offerten unter **F. T. 290 an den Tagbl.-Verlag.**
Suche für meine Schwester (Israelitin) eine Stelle zur Führung des Haushalts. Offerten unter N. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.
Empfehle ein deff. Mädchen, selbst. in der f. Küche, 5-j. Zeugn., als Stütze, ein deff. 30-j. Mädchen, franz. sprechend, zu Kindern, ein deff. Hausmädchen, eine ausgezeichnete jüngere Herrschaftsköchin. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldg.
Ein anständ. **Mädchen,** das bürgerlich kocht, sucht Stellung als Alleinmädchen. Platterstraße 24, Part.
Mädchen sucht Stelle durch **Müller's** Büreau, Mauergasse 13.
N. Mädch., d. näht, bügelt, serv. (p. 3.), s. St. Webergasse 49, 3.
Perfecte Bügterin wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Helenenstraße 3, Hths. 1. Daselbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.
Ein Mädchen s. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Adlerstr. 55, Stb.
Ein Waschmädchen sucht dauernde Beschäft. Feldstraße 12, Stb. P.
Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Hermannstraße 26.
Junge Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Näh. Kirchgraben 18a, 1. St. l.
Ein **Mädchen** sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Schachtstraße 25, 1.
Fleiß. Frau s. Monatst. für Morgens. Feldstraße 19, Hth. Dchl.
Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Wellritzstraße 46, 3. St.
Ein junges starkes unabhängiges Mädchen wünscht in einem besseren Hause oder Geschäft Beschäftigung. Hermannstraße 17, Vorderhaus 3 St. hoch.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für eine am hiesigen Platze gut eingeführte Lebens- und Rentenversicherung wird ein strebsamer **Agent** gesucht, dem auch das ganze hiesige Inkasso übergeben werden kann. Offerten unter **L. T. 385** an den Tagbl.-Verlag.
Fleißige gewandte Herren mit praktischen Wesen können baldigst **feste Lebensstellung mit geschertem Einkommen** erwerben durch die Vertretung einer großen Lebens-, Unfall-, Volks- und Kinder-Vers.-Ges. Offerten unter **S. G. 853** an den Tagbl.-Verlag. 8261

Gesucht auf sofort
ein bis zwei tüchtige **Zeichner** für ein hiesiges technisches Büreau. Off. mit Referenzen u. **R. S. 360** an den Tagbl.-Verl. 8751
Aushülfsschreiber mit guter geläufiger Handschrift findet sofort lohnende Beschäftigung. Meldung sofort Louisenstraße 5, 1.

Monteure gesucht.
Ganz tüchtige Monteure auf nur feine engl. Closets, Pissoirs, Toiletten, Badeeinrichtungen, Gas- und Wasserleitungen finden sofort dauernde Anstellung bei hohem Lohn. (M. 9820 Z.) F 113
G. Meibling & Cie.,
Spezialfabrik sanitärer Einrichtungen,
Zürich.
Suche für mein Eisenwarengeschäft einen tüchtigen selbstständigen **Schlossergehülfen** bei gutem Lohn; dauernde Stellung. 8596
Wilh. Unverzagt, Langgasse 30.
Tüchtiger **Spengler u. Installateur** ges. Kirchgasse 9. 8824
Zwei tüchtige Schreiner (Anschläger) sofort gesucht **Biebrich a/Rh.,** Frankfurterstraße 16.
Ein selbstständiger **Glasergehülfe** gesucht Saalgasse 12.

Tüchtige Stuckateure
(Fagadenarbeiter) bei gutem Lohn und dauernder Arbeit nach auswärts gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8780
Lackirergehülfe ges. Hellmundstraße 37 bei **C. Geyer.** 8841
Ein **Tapeziergehülfe** gesucht. **Seebold,** Dotzheimerstr. 24.
Ein selbstständiger **Conditorgehülfe** für eine erste Bäckerei zum sofortigen Eintritt gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** (F 56) 8797
Ein junger **Conditorgehülfe** gesucht Hellmundstraße 30.
Gesucht für sofort zur Aushülfe ein **Wochenschneider** für große Arbeit. Steingasse 18.
Kräftige Stampfer, die in Cementwaaren-Fabriken gearbeitet haben, werden gesucht Adolphsallee 38. **Ost & Blind.** 8726
Suche sofort einen jungen tücht. Restaurationskellner f. deff. Lokal. Fr. Beuerbach, Kaiserbrunnenstraße 6.

Suche sofort vier junge Aide, einen jüng. sprachkundigen Mann als Oberkellner, Restaurations- und Saalkellner und nette Kellnerlehrjungen. **Dürner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**
Ein **Gärtnergehülfe** auf dauernd gesucht. Näh. Rheinstraße 77.

Jugendliche Arbeiter
sofort gesucht. 8714
Georg Pfaff,
Kapselfabrik,
Dotzheimerstr. 52.
Gesucht gewandte Arbeiter Blücherstraße 10, 1.

Grundgräber und Fuhrleute
gegen hohen Lohn gesucht Baustelle Taunusstraße 5. 8663
Lehrling bei sof. Vergütung sucht **W. Wegner,** Mode- und Bedarfsartikel für Herren, Webergasse 3. 8685
Auf ein kaufmännisches Büreau wird gegen Zahlung ein Lehrling gesucht. Lehrzeit zwei Jahre. Offerten unter L. M. 13 postlagernd. 8808
Für das Comptoir eines hiesigen Engros-Geschäfts wird ein

Lehrling
mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Eintritt per 15. Juli. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8802
Zum baldigen Eintritt suchen für unser Tuchgeschäft einen 8791

Lehrling.
Goldschmidt & Schestowitz.
In ein **Material- u. Farbwaaren-Engros-Geschäft in Mainz** ein junger Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8550
Schlosserlehrling gesucht, auch vom Lande, Schulgasse 9.
Lehrling gesucht bei Spengler **Schulz,** Moritzstraße 50.
Lehrling sucht **L. Conradi,** Spengler u. Installateur. 7971
Schreinerlehrling gesucht Rheinstraße 37. 4632
Ein **Lehrjunge** (auch gegen Vergütung) gesucht. 7057
L. Freed, Schreiner u. Stuhlm., Moritzstraße 45.
Ein **Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. 2223
Wagenlackierei **Louis Jameau,** Jahnstraße 19.
Lackirerlehrling gesucht Hellmundstraße 37. 8842
Ein Tapezierer-Lehrjunge gesucht. **Sauer,** Nerostraße 21. 6353
Ein brauer **Junge** kann das Tapezirergeschäft erlernen bei 5644
L. Meyer, Saalgasse 16.
Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht Moritzstraße 19.
Schuhmacher-Lehrling gesucht Oranienstraße 19, H. P. 8431
Ein **Schneiderlehrling** gesucht. 6092
H. Mercator, Geisbergstraße 10.

Kellner-Lehrling. Ein braver Junge als Kellner-Lehrling sof. ges.
N. Diamanditi, Secrodenstraße 2.
Ein braver **Hausbursche** gesucht Faulbrunnenstraße 13. 7853
Hausbursche gesucht. **Friedrich Groll,** Goethestr. 13. 8411

Junger Hausbursche sofort gesucht.
Harry Süssenguth, Schwalbacherstraße 15.
Aelterer **Hausbursche** gesucht Gr. Burgstraße 16. 8441
Ein junger sauberer **Hausbursche** gesucht.
D. Hofmeister, Dambachthal 2.

Hausbursche für sofort gesucht Stiftstraße 13, im Laden. 8827
Ein junger williger **Hausbursche** gesucht. 8825
Friedrich Doncker, Goethestraße 18.
Ein junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14. 8470
Ein fleißiger anständiger **Hausbursche** gesucht auf der Bleiche. **Fritz Lenz,** Blücherstraße 24.
Junger **Hausbursche** gesucht Rheinstraße 87, Laden. 8660
Ein **Hausbursche** sof. ges. Kirchgasse 62, Conditorei **Horn.** 8777
Junger **Hausbursche** sofort gesucht Adelheidstraße 50, Erdgeschoß.

Hausbursche gesucht per 17. Juli.
J. Baub, Mühlgasse 13.
Ein brauer gewandter **Junge** sofort gesucht. 8785
Neue Tentonia, Bleichstraße 14.
Ein junger **Hausbursche** gesucht.
Emil Rieger, Dotzheimerstraße 33.
Feldstraße 17 Fuhrknecht u. Taglöhner für Feldarbeit gesucht. 8495
Ein solider **Fuhrknecht** gesucht Friedrichstraße 50, 1. 8568
Ein **Knecht** gesucht Albrechtstraße 41, Hth. Part.
Ein jüngerer **Fuhrknecht** auf gleich gesucht hintere Oranienstraße, Bleiche.
Ackerknecht, Taglöhner f. Feldarbeit ges. Schwalbacherstr. 39. 8739
Ein tüchtiger **Fuhrknecht,** welcher auch in Feldarbeiten bewandert ist, auf sofort gesucht **Sonnenberg,** Platterstraße 8.
Ein **Pferdeknecht** gesucht Frankenstraße 10 bei **Rücklich.**

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Dotzheimerstr. 18 bei **W. Kraft.** 8768
Ein **Taglöhner** gesucht Emserstraße 75.
Auf Hof Steinheim bei Eltville wird ein **Schweizer** und ein **Ackerknecht** bei hohem Lohn auf sofort gesucht.
Ich suche einen **Mann** zum Backeinladen pro Tausend auf dauernd. Näh. Adelheidstraße 87, Hth. Part.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann mit recht gutem einjähr. Zeugniß sucht in einem hiesigen größeren Geschäft, auch Weinhandlung oder Bankgeschäft, in die Lehre zu treten. Off. unter **D. T. 378** an den Tagbl.-Verlag.
Junger netter Mann wünscht einer Dame o. einem Herrn in freier Zeit vorzulesen od. sonstige Beschäft. Gefl. Offerten unter **A. Z. 397** an den Tagbl.-Verlag.

Diener, beste Zeugnisse, sucht Stelle nach auswärts, auch für Reisen. **Rügeler,** Victoriastraße 35.
Junger zuverlässiger Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann, auch contionsfähig ist, sucht dauernde Stellung. Gef. Off. u. **L. S. 100** postl. Schützenhofstr. erb.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entrefol).
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 8—10 Uhr Abd. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Schützen-Gesellschaft Tell. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kürturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der act. Turner und Zöglinge.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Wiesbadener A. H. H. C. Abends 8½ Uhr: Zwanglose Zusammenkunft der Mitglieder des H. K. S. C.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft.
Turnverein. Abends 9 Uhr: Hauptprobe zum Vereins-Wettturnen.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Christlicher Verein junger Männer. 9 Uhr: Posaunenblasen.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Vers.
Synagogen-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe.
Kriegerverein Germania-Allemannia. Abends: Gesangprobe.
Wiesb. Rhein- und Taunus-Club. Abends: Versammlung.

Versteigerungen etc.

Einreichung von Offerten auf die Bergebung der Bierwirthschaft für das am 8. und 15. August stattfindende Gauturnfest, an Herrn Th. Wolff, Wilhelmstraße 30. (S. Tagbl. 304, S. 7.)
Einreichung von Offerten auf die Herstellung eines Cementrohrkanals im Hirschgraben, zwischen Webergasse und Adlerstraße, im Rathhause, Zimmer No. 58, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 306, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf das Reinigen, Anstreichen und Schwärzen der Oefen in den städtischen Gebäuden in der Zeit vom 15. Juli 1897 bis 31. März 1898, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 304, S. 6.)
Versteigerung von Schuhwaaren im Saale des Rhein. Hofs, Mauergasse 16, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 311, S. 5.)
Versteigerung des Wickenfutters von ca. 7 Morg. 60 Rth. städt. Grundstücken, an Ort und Stelle. Zusammenkunft Nachm. 5 Uhr an der neuen Gasfabrik, Mainzerstraße. (S. Tagbl. 310, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm)	751,0	748,8	746,7	748,8
Thermometer (Celsius)	15,5	21,7	17,6	18,1
Dampfspannung (mm)	10,7	13,4	13,2	12,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	82	70	88	80
Windrichtung	SW.	SW.	SW.	—
Windstärke	schwach.	schwach.	still.	—
Allgem. Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
9. Juli: wolkig mit Regenfällen, Gewitter, ziemlich kühl, windig.
8. Juli: Sonnenaufg. 3 U. 50 M. Sonnenunterg. 8 U. 20 M.

Verkehrs-Nachrichten

Rheindampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9¼ (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm Kaiser und König"), 10¼ (Schnellfahrt „Humboldt" und „Friedr."), 10½ und 12½ Uhr bis Cöln, Mittags 4½ Uhr bis Coblenz, 3½ (nur an Sonn- u. Feiertagen), 6½ Uhr bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich, Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei **W. Pickel,** Langgasse 20. F 423

Dampfer-Fahrten.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
D. „Adria", von Baltimore nach Hamburg, 5. Juli 6 Uhr Abends Scilly passirt; D. „California", 4. Juli von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Flandria", von Hamburg nach West-Indien, 4. Juli 1 Uhr Nachmitt. von Havre; D. „Moravia", von Buenos-Aires nach Genua, 5. Juli 2 Uhr Morg. Gibraltar passirt.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht:	F 423
Fulda	Newyork	28. Juni	4 Uhr Nm. von Gibraltar
Kaiser Wilh. II.	Genua	23. Juni	8 Uhr Nm. in Genua.
Werra	Genua	3. Juli	12 Uhr Mittags von Newyork.
Ems	Genua	2. Juli	12 Uhr Mittags in Genua.
Spree	Bremen	26. Juni	12 Uhr Mittags von Newyork
Lahn	Bremen	29. Juni	12 Uhr Mittags von Newyork
Havel	Bremen	6. Juli	12 Uhr Mittags von Newyork
Saale	Newyork	30. Juni	6 Uhr Nm. von Cherbourg
Trave	Newyork	6. Juli	2 Uhr Nm. von Bremerhaven
Roland	Bremen	6. Juli	— Dover passirt.
Bremen	Bremen	5. Juli	— in Bremerhaven.
R.-Rg. Luitpold	Bremen	1. Juli	— von Newyork.
Willehad	Bremen	30. Juni	— von Baltimore.
H. H. Meier	Newyork	29. Juni	— in Newyork.
Aachen	Baltimore	1. Juli	— in Baltimore.
Dresden	Baltimore	25. Juni	— Dover passirt.
Friedr. d. Große	Newyork	28. Juni	— von Southampton.
Crefeld	Baltimore	3. Juli	— Lizard passirt.
Barbarossa	Newyork	5. Juli	— von Southampton.

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Donnerstag, 8. Juli, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Ouverture zu „Romeo und Julie" . . . . Bellini.
2. Canzone . . . . . Raff.
3. Soldatenspiel, Polka aus „Simplicius" . . Joh. Strauss
4. Arie aus „Hans Heiling" . . . . . Marschner.
Posaune-Solo: Herr Frz. Richter.
5. Frauenliebe, Walzer . . . . . Fahrbach.
6. I. Carmen-Suite . . . . . Bizet.
a) Prélude, b) Aragonaise, c) Intermezzo,
d) Final (Les Toréadors).
7. Rêverie . . . . . Vieuxtemps.
8. Grosse Polonaise in E-dur . . . . . Liszt.

Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Festmarsch . . . . . C. Wenkhner.
2. Vorpiel zu „Die sieben Raben" . . . . . Rheinberger.
3. Nocturne . . . . . H. Litt.
4. Dividenden, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
5. Duett (IV. Akt) aus „Die Hugenotten" . . Meyerbeer.
6. Ouverture zu „Oberon" . . . . . Weber.
7. Variationen aus der Chor-Fantasie. . . . Beethoven.
8. Wiener Volksmusik, Potpourri . . . . . Komäk.